

Kriseninformationen

Exportiert aus dem "Digitalen Katastrophenschutzplan des Burgenlandes"

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln
und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]



[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Erstellt von Elke.Kainz am 05.09.2023 07:55

Inhaltsverzeichnis

1. Gefahrenklasse Naturgefahren.....	3
1.1. Erdbeben.....	3
1.2. Extremer Schneefall.....	13
1.3. Glatteis / Blitzeis / Eisbildung.....	22
1.4. Gravitative Massenbewegungen (Muren, Erdrutsch etc.)	30
1.5. Hagel.....	38
1.6. Hitzeperiode und Trockenheit (Dürre).....	48
1.7. Kälteperiode.....	56
1.8. Hochwasser (Bächen, Flüsse, Seen, Örtlichkeiten, Bereiche).....	63
1.9. Schneeeverwehungen (Autobahnen/ Schnellstraßen/ Landesstraße/Ortsteile)	74
1.10. Sturmereignisse (Sturm, Orkan, Windhosen etc.).....	83
1.11. Unwetter.....	93
1.12. Waldbrand oder Flurbrand.....	103
2. Gefahrenklasse Technische Gebrechen und Unfälle.....	111
2.1. Absturz eines Luftfahrzeuges (Flugzeug, Hubschrauber etc.) im Gemeindegebiet....	111
2.2. Blindgänger/Kriegsrelikte.....	120
2.3. Brand und Explosion (Rauchgase, Giftgase etc.).....	128
2.4. Dammbruch bei einem Stausee/Rückhaltebecken (Flutwelle).....	137
2.5. Einsturz oder Beschädigung (Unterspülen, Setzung etc.) von Bauten (z.B. Brücke, Schiene, Veranstaltungshalle, Wohnbauten, denkmalgeschützten Bauten oder Kellern etc.)	144
2.6. Giftmüllfunde.....	153
2.7. Verunreinigung von Luft/Boden/Gewässern/Grundwasser durch gefährliche Substanzen (Giftstoffe, Umweltgift)	163
2.8. Unfall in einem Kernkraftwerk (Ausland) – Austritt von Radioaktivität.....	173
2.9. Unfall bei Produktion, Lagerung oder Transport gefährlicher Güter und Stoffe / Chemieunfall	180
2.10. Unfall mit Personenschäden auf Schiene und oder Straße (Massenkarambolage etc.)	190
2.11. Satellitenabsturz (mit radioaktiver Strahlung).....	198
2.12. Blackout.....	207
2.13. Technische Gebrechen an Versorgungsleitungen (z.B. Öl-, Gaspipelines).....	216
2.14. Ausfall der Trinkwasserversorgung.....	224
3. Gefahrenklasse Kriminelle Angriffe.....	234
3.1. Amoklage (Schule, Veranstaltung etc.).....	234
3.2. Vermehrte kriminelle Aktivitäten in der Gemeinde.....	244
3.3. Terroranschlag/Bombenanschlag.....	252
4. Gefahrenklasse Sonstiges.....	262
4.1. Epidemie/Pandemie.....	262
4.2. Räumung und Evakuierung von definierten Bereichen (Kindergärten, Schulen, Betreuungszentren, Spitäler etc. =>Schaffung von Notunterkünften)	271
4.3. Tierseuche.....	281
4.4. Veranstaltungen (Zeltfeste, Volksfeste etc.) und Events(Konzerte, Festspiele etc.) - Massenpanik und Verletzte als Folge von Ereignissen bei Veranstaltungen (Unwetter, Unfall, Explosion, Lebensmittelvergiftung etc.)	290

1. Gefahrenklasse Naturgefahren

1.1. Erdbeben

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Erdbeben

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung **Objekte**

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Baufähigkeit von Gebäuden
- Nutzung des Objektes
- Eventuelle im Objekt gelagerte Gefahrenstoffe
- Gefahr von herabfallenden Teilen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielsweise sein:

- Alte Gebäude
- Schulen
- Kindergärten
- Seniorenbetreuungseinrichtungen
- Krankenbetreuungseinrichtungen
- Tankstellen
- Lagerhallen mit gefährlichen Gütern

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Baufälleigkeiten erheben
- Objekt sanieren
- Objekt entfernen

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Personen, die sich in fremden Gebäuden befinden
- Bewegungseinschränkungen von Personen
- Handlungsfähigkeit von Personen
- Panikverhalten

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Schulkinder
- Kleinkinder
- Senioren
- Personen mit Behinderungen

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bevölkerung über das richtige Verhalten bei Erdbeben informieren
- Bei akuter Lage (Vorbeben) Bevölkerung über die drohende Gefahr informieren
- Evakuierungsübungen durchführen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Ausfall von Wohnraum

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Kanalisation

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Möglichkeit eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen
- Erheben, welche Räumlichkeiten sich als Notquartiere eignen und vorbereitende Maßnahmen mit den Verfügungsberechtigten besprechen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Erdbeben

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	☐	☐

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Bauhofleiter				
Bauhof	Schützenstraße 85	0664/1108682	[]	[]
Bauhofleiter	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Schulleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejidalija Mujic	P: G:	[]	[]
Kindergartenleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Verantwortliche baufälliger Gebäude			[]	[]
Verantwortliche von Gebäuden, in denen sich eine größere Anzahl Menschen aufhält			[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Schulleitung verständigen	[]	[]
[]	Kindergartenleitung verständigen	[]	[]
[]	Verantwortliche gefährdeter Objekte (lt. Risikobewältigungsblatt) verständigen	[]	[]
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Gefahrengebiete (Gefahr von herabfallenden Teilen) absperren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Wenn nötig Notquartiere aktivieren	[]	[]
[]	Bei Ausfall von Versorgungseinrichtungen Kontakt mit Hotlines aufnehmen	[]	[]
[]	Handwerker zur (provisorischen) Schadensbehebung und Vermeidung von Folgeschäden verständigen	[]	[]
[]	Wenn vorhanden alternative Versorgung (Notstromaggregate, Treibstofflager) aktivieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
-----	--	-----	-----

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Aufräumarbeiten veranlassen	[]	[]
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	[]	[]
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Eventuelle Sperren wieder aufheben	[]	[]
[]	Unterstützungsmöglichkeit durch den Katastrophenhilfefonds prüfen bzw. anfordern	[]	[]
[]	Statiker für Begutachtungen (Standicherheit-Tragfähigkeit) organisieren	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

1.2. Extremer Schneefall

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Extremer Schneefall

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Baufälligkeit von Gebäuden
- Art der Dachkonstruktion (Flachdach)
- Größe der Dachflächen
- Exponierte Lage

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Alte Gebäude
- Lagerhallen
- Sporthallen
- Veranstaltungshallen
- Einzelne gelegene Gehöfe und Gebäude

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Baufälligkeiten erheben

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Baufällige Objekte sanieren
- Baufällige Objekte entfernen
- Kritische Objekte statisch überprüfen lassen
- Kritische Objekte im Fall von Schneelasten sperren
- Schneelasten entfernen (Absprache mit Feuerwehr)
- Straßen und Gehwege frei machen

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Aufenthalt im Freien
- Aufenthalt in gefährdeten Objekten
- Allein lebende Personen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Waldarbeiter
- Spaziergänger
- Alte und gebrechliche Personen
- Personen mit Behinderungen

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Arbeiten in Wäldern einstellen
- Zutritt zu gefährdeten Objekten untersagen
- Kontaktliste von allein lebenden Personen anfertigen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Altbaumbestände

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielsweise sein:

- Stromversorgung/Stromleitungen
- Gasversorgung
- Kanalisation
- Wälder

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Möglichkeit eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen
- Wälder regelmäßig ausforsten

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Extremer Schneefall

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	[]	[]
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	[]	[]
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	[]	[]
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	[]	[]
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	[]	[]
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	[]	[]
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	[]	[]
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Bauhofleiter				
Bauhof	Schützenstraße 85	0664/1108682	[]	[]
Bauhofleiter	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Personal für Schneeräumung				
Bauhof	Schützenstraße 85	0664/1108682	[]	[]
Bauhofleiter	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	☐	☐
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	☐	☐
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	☐	☐
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	☐	☐
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	☐	☐
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	☐	☐
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	☐	☐
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	☐	☐
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	☐	☐

Verantwortliche Veranstaltungshallen			☐	☐
Verantwortliche Sporthallen			☐	☐
Bewohner exponiert/einzeln gelegener Gebäude			☐	☐
Landwirte, die bei der Schneeräumung helfen			☐	☐

Eigene Anmerkungen

			☐	☐
			☐	☐
			☐	☐

Checkliste

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Personen lt. Alarmliste warnen	[]	[]
[]	Schneeräumgeräte einsatzbereit machen	[]	[]
[]	Dienstpläne für Schneeräumpersonal erstellen und kommunizieren	[]	[]
[]	Gefährdete Gebäude (Einsturzgefahr) sperren	[]	[]
[]	Gefahrengebiete (Gefahr von herabbrechenden Teilen) absperren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

☐	Schneelasten von Dächern entfernen	☐	☐
☐	Straßen und Gehwege räumen	☐	☐
☐	Unter Bedachtnahme auf die Notwendigkeit Bereiche vor flachen Bereichen räumen	☐	☐
☐	Kontakt zu allein lebenden/exponiert lebenden Personen herstellen	☐	☐
☐	Wenn nötig Notquartiere aktivieren	☐	☐
☐	Bei Ausfall von Versorgungseinrichtungen Kontakt mit Hotlines aufnehmen	☐	☐
☐	Handwerker zur (provisorischen) Schadensbehebung und Vermeidung von Folgeschäden verständigen	☐	☐
☐	Wenn vorhanden alternative Versorgung (Notstromaggregate, Treibstofflager) aktivieren	☐	☐
☐	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	☐	☐
☐	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐	Räumfahrzeuge auf Beschädigungen und Einsatzbereitschaft prüfen und wenn notwendig, reparieren	☐	☐
☐	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	☐	☐
☐	Weiterhin um Betroffene kümmern	☐	☐
☐	eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	☐	☐
☐	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	☐	☐
☐	Eventuelle Sperren wieder aufheben	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]	Unterstützungsmöglichkeit durch den Katastrophenhilfefonds prüfen bzw. anfordern	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

1.3. Glatteis / Blitzeis / Eisbildung

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Glatteis / Blitzeis / Eisbildung

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Personenfrequenz
- Möglichkeit der Sperre
- Möglichkeit des Befahrens mit Streufahrzeugen
- Eisbildungen über Kopf (Eiszapfen auf Dächern)
- Gefahr des Einbrechens (Teiche, Seen..)

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Straßen
- Verkehrswege
- Gehsteige
- Wege (in Parks, Anlagen etc.)
- Höhere Gebäude mit großen Dachflächen (wegen Eiszapfenbildungen)
- Teiche, Seen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Einsatz von Streumitteln
- Einsatz von Streufahrzeugen
- Sperren
- Salzstreuverbot aufheben
- Eisdicke messen
- Absperren
- Informieren

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Nutzung von Straßen, Verkehrswegen, Gehsteigen, Wegen
- Körperlicher Zustand
- Reaktionsmöglichkeit

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Verkehrsteilnehmer
- Fußgeher
- Senioren
- Kinder

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bevölkerung informieren, zur Vorsicht aufrufen
- Bevölkerung informieren, zur Glatteisbekämpfung im eigenen Zuständigkeitsbereich aufrufen (Gehsteig/Gehweg vor Eigenheim)
- Eisbildungen (Eiszapfen) entfernen
- Wasserflächen sperren, wenn noch nicht genügend zugefroren Bevölkerung informieren, zur Entfernung von Eisbildungen im eigenen Zuständigkeitsbereich aufrufen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Umweltschäden durch Salzbelastung
- Möglichkeit der Ersatzversorgung
- langfristige Umweltbeeinträchtigungen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Gewässer
- Bepflanzung an Straßen- und Wegrändern
- Böden
- Kanalisation

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Dosierter und zielführender Einsatz von Streusalz

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Glatteis / Blitzeis / Eisbildung

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Personen lt. Alarmliste warnen	[]	[]
[]	Streugutbestände prüfen und wenn notwendig aufstocken	[]	[]
[]	Streiffahrzeuge einsatzbereit machen	[]	[]
[]	Dienstpläne für Streupersonal erstellen und kommunizieren	[]	[]
[]	Gefährdete Gebiete (Parks, Freizeitanlagen im Freien, ...) sperren	[]	[]
[]	Gefahrengebiete (Gefahr von herabbrechenden Eisbildungen) absperren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Prüfen, ob Salzstreuverbot aufgehoben werden soll	[]	[]
[]	Straßen und Gehwegen streuen	[]	[]
[]	Steilere Bereiche vor flachen Bereichen streuen	[]	[]
[]	Bei starker Eisbildung auf Ästen Waldgebiete sperren	[]	[]
[]	Wasserflächen sperren, wenn noch nicht ausreichend dick zugefroren	[]	[]
[]	Bevölkerung zur Streuung der Gehwege im eigenen Zuständigkeitsbereich auffordern	[]	[]
[]	Bevölkerung zur Entfernung von Eisbildungen (über Kopf) im eigenen Zuständigkeitsbereich auffordern	[]	[]
[]	Auf Gemeindeobjekten Eiszapfen entfernen (über Kopf) Nachschau halten, wo besonders gefährliche Bereiche vorhanden sind (Eiszapfen und Glatteis)	[]	[]
[]	Kontakt zu allein lebenden/exponiert lebenden Personen herstellen	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Streiffahrzeuge auf Beschädigungen und Einsatzbereitschaft prüfen und wenn notwendig, reparieren	[]	[]
[]	Streugutreserven erneuern	[]	[]
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	[]	[]
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Eventuelle Sperren wieder aufheben	[]	[]
[]	Unterstützungsmöglichkeit durch den Katastrophenhilfefonds prüfen bzw. anfordern	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

1.4. Gravitative Massenbewegungen (Muren, Erdrutsch etc.)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Gravitative Massenbewegungen (Muren, Erdrutsch etc.)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Lage in der Nähe von Hängen
- Nutzung des Objektes
- Durchweichung des Bodens

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Häuser
- Straßen
- Gehwege
- Brücken

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Geröllsperrren errichten
- Rückhaldedämme errichten
- Muren- bzw. Hangrutschgefahr bei Flächenwidmung berücksichtigen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Muren- bzw. Hangrutschgefahr bei Errichtung neuer Straßen berücksichtigen
- Entwässerungsmöglichkeiten des Bodens schaffen
- Gezielte Bepflanzung
- Bodenbeobachtungen bzw. Untersuchungen

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Aufenthalt im Gefahrengebiet (Häuser, Wege, Straßen)
- Nutzung von Objekten im Gefahrengebiet
- Bereithaltung von Räumungsequipment

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Familien (Wohnhäuser im Gefahrengebiet)
- Autofahrer
- Spaziergänger

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Geologen hinzuziehen (Feststellung des Gefährdungsgrades)
- Gefährdete Straßen bei anhaltender nasser Witterung/beginnenden Rutschungen sperren
- Gefährdete Wege bei anhaltender nasser Witterung/beginnenden Rutschungen sperren
- Evakuierung für akute Situationen (gefährdete Bereiche, Häuser) planen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Ausfall von Verkehrswegen
- Flurschädigungen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Kanalisation

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Möglichkeit eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen
- Bei Rodungen Risiko von Erdrutsch/Muren berücksichtigen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Gravitative Massenbewegungen (Muren, Erdrutsch etc.)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	☐	☐

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Verantwortliche gefährdeter Objekte (lt. Risikobewältigung) benachrichtigen	[]	[]
[]	Geologen hinzuziehen	[]	[]
[]	Eventuell notwendige Evakuierungen veranlassen	[]	[]
[]	Geröllsperrern, Rückhaldedämme überprüfen	[]	[]
[]	Gefährdete Gebiete (inkl. Straßen, Brücken etc.) absperren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Wenn nötig Notquartiere aktivieren	[]	[]
[]	Bei Ausfall von Versorgungseinrichtungen Kontakt mit Hotlines aufnehmen	[]	[]
[]	Handwerker zur (provisorischen) Schadensbehebung und Vermeidung von Folgeschäden verständigen	[]	[]
[]	Wenn vorhanden alternative Versorgung (Notstromaggregate, Treibstofflager) aktivieren	[]	[]
[]	Geologen hinzuziehen, Prüfen von Hängen und gefährdeten Bereichen	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Aufräumarbeiten veranlassen	[]	[]
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	[]	[]
[]	Eventuelle Sperren wieder aufheben	[]	[]
[]	Unterstützungsmöglichkeit durch den Katastrophenhilfefonds prüfen bzw. anfordern	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Weiterhin Geologen hinzuziehen, prüfen von Hängen und gefährdeten Bereichen	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

1.5. Hagel

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Hagel

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Anfälligkeit für Hagelschäden (Materialbeschaffenheit – Glasflächen, Fahrzeuge)
- Folgewirkungen
- Schutz von oben (Dächer)

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Gebäude mit Glasdächern
- Fahrzeuge
- Kinderspielfeld
- Sportplatz
- Freilichtmuseum
- Freibad
- Open-Air Veranstaltungen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Unterstellflächen bereitstellen
- Hagelversicherungen

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Routinemäßiger Aufenthalt im Freien
- Notwendigkeit des Aufenthalts im Freien
- Vorwarnzeiten

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Kinder am Schulweg
- Arbeiter
- Spaziergänger
- Veranstaltungsbesucher
- Sportler

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Kontaktdaten von Schulleitern bereithalten
- Wetterprognosen vor Veranstaltungen einholen
- Bei entsprechenden Wetterprognosen reagieren
- Vorlaufzeiten für Hagelprognosen miteinbeziehen
- Arbeiten von Gemeindearbeitern im Freien einstellen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Schädigung von Ernteflächen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielsweise sein:

- Kanalisation
- Felder, landwirtschaftliche Gebiete
- Flurgebiete

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Unterstützungsmöglichkeit aus dem Katastrophenschutzfonds überprüfen
- Absprachen mit der Feuerwehr treffen (Freilegung von durch Hagel verstopften Abflüssen und Rohren)

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Hagel

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	☐	☐
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Bauhofleiter				
Bauhof	Schützenstraße 85	0664/1108682	[]	[]
Bauhofleiter	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Schulleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejidalija Mujic	P: G:	[]	[]
Kindergartenleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]

Bezirkshauptmannschaft

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Veranstalter			[]	[]
--------------	--	--	-----	-----

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Schulleitung verständigen	[]	[]
[]	Kindergartenleitung verständigen	[]	[]
[]	Prüfen ob Veranstaltungen im Freien geplant sind, wenn ja, absagen, abbrechen oder Vorgehen laut eventuellem Sicherheitskonzept beachten	[]	[]
[]	Prüfen ob Gemeindearbeiter im Freien tätig sind, wenn ja, Arbeit einstellen	[]	[]
[]	Prüfen ob von der Gemeinde beauftragte Fremdfirmen Arbeiten im Freien durchführen, wenn ja, Arbeit einstellen	[]	[]
[]	Verantwortliche gefährdeter Objekte (lt. Risikobewältigungsblatt) verständigen	[]	[]
[]	Gemeindefahrzeuge wenn möglich unter Überdachungen stellen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Wenn nötig Notquartiere aktivieren	[]	[]
[]	Bei Ausfall von Versorgungseinrichtungen Kontakt mit Hotlines aufnehmen	[]	[]
[]	Handwerker zur (provisorischen) Schadensbehebung und Vermeidung von Folgeschäden verständigen	[]	[]
[]	Eventuell durch Hagelkörner verstopfte Abflüsse freilegen	[]	[]
[]	Wenn vorhanden alternative Versorgung (Notstromaggregate, Treibstofflager) aktivieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Aufräumarbeiten veranlassen	[]	[]
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	[]	[]
[]	Unterstützungsmöglichkeit durch den Katastrophenhilfefonds prüfen bzw. anfordern	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

1.6. Hitzeperiode und Trockenheit (Dürre)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Hitzeperiode und Trockenheit (Dürre)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Notwendigkeit von moderaten Temperaturen
- Abhängigkeit von Brunnenwasser bzw. Grundwasser

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Krankenbetreuungseinrichtungen
- Seniorenbetreuungseinrichtungen
- Arztpraxen
- Objekte mit erhöhten Brandlasten
- Ställe mit Nutztieren

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Wasservorräte prüfen
- Wassereinsparungen prüfen
- Von Wasser unabhängige Löschmittel bereit stellen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Alter
- Gesundheitszustand

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Senioren
- Kleinkinder
- Kranke Personen

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Trinkwasserreserven bereit stellen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Schädigung von Ernteflächen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielsweise sein:

- Stromversorgung (falls Wasserkraftwerk)
- Wasserversorgung
- Kanalisation
- Felder

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Gebrauchswasser als Transportmittel für Kanalisation bereit halten

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Hitzeperiode und Trockenheit (Dürre)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	☐	☐
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Erhöhte Brandlasten entfernen	[]	[]
[]	Wasservorräte anlegen	[]	[]
[]	Löschmittel bereitstellen	[]	[]
[]	Verantwortliche gefährdeter Objekte (lt. Risikobewältigung) verständigen	[]	[]
[]	Bevölkerung über Wassereinsparungen informieren (kein oder vermindertes Gießen, kein Autowaschen)	[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]	Wetterprognosen weiter beobachten	[]	[]
[]	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

1.7. Kälteperiode

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Kälteperiode

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Möglichkeit der Beheizung
- Notwendigkeit von moderaten Temperaturen
- Exponierte Lage

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Einzelne gelegene Gehöfe und Gebäude
- Ställe mit Nutztieren
- Krankenversorgungseinrichtungen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Für den Fall von Heizungsproblemen Ersatz- oder Zusatzbeheizung andenken

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Alter
- Gesundheitszustand
- Aufenthalt im Freien

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Senioren
- Kleinkinder
- Kranke Personen
- Arbeiter

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Kontaktliste von allein lebenden Personen anfertigen
- Prozederes zu periodischen Kontaktaufnahme andeuten
- Nicht dringende Arbeiten im Freien einstellen
- Zusatzheizgeräte bereit stellen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Schädigung von Ernteflächen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Stromversorgung (falls Wasserkraftwerk)
- Wasserversorgung
- Kanalisation

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Alternativen prüfen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Kälteperiode

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Personen lt. Alarmliste warnen	[]	[]
[]	Eventuell vorhandene Zusatzheizgeräte bereitstellen	[]	[]
[]	Prüfen ob Gemeindearbeiter im Freien tätig sind, wenn ja, nicht dringende Arbeiten einstellen	[]	[]
[]	Prüfen ob von der Gemeinde beauftragte Fremdfirmen Arbeiten im Freien durchführen, wenn ja, nicht dringende Arbeiten einstellen	[]	[]
[]	Prüfen, ob zusätzliches Heizmaterial (Brennstoffe, Zusatzöfen, ...) zur Verfügung steht	[]	[]
[]	Prüfen, ob zusätzliche Decken und warme Kleidung benötigt werden	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Wenn erforderlich, Notquartiere aktivieren	[]	[]
[]	Kontakt zu allein lebenden/exponiert lebenden Personen herstellen	[]	[]
[]	Bei Ausfall von Versorgungseinrichtungen Kontakt mit Hotlines aufnehmen	[]	[]
[]	Wenn vorhanden alternative Versorgung (Notstromaggregate, Treibstofflager) aktivieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

1.8. Hochwasser (Bächen, Flüsse, Seen, Örtlichkeiten, Bereiche)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Hochwasser (Bächen, Flüsse, Seen, Örtlichkeiten, Bereiche)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Lage (Gewässernähe, tief gelegene Gebiete)
- Vorhandensein von Kellern
- Bauälligkeit
- Frequentierung von Verkehrswegen
- Lagerung von gefährlichen Stoffen (Öltanks, giftige Stoffe)

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Wohnhäuser und Gebäude in für Hochwasser anfälligen Lagen
- Straßen und Wege in tiefen Lagen
- Wohnhäuser mit Öltanks
- Lagerhallen
- Tankstellen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Baufällige Gebäude sanieren
- Baufällige Gebäude entfernen
- Wasserabläufe vorsehen
- Bauliche Maßnahmen treffen
- Raum für Flussverlauf erweitern
- Sandsäcke bereithalten (Absprache mit Feuerwehr)
- Tauchpumpen bereit halten
- Pumpen bereithalten (Absprache mit Feuerwehr)

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Alter
- Aufenthalt in gefährdeten Objekten

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Senioren
- Kleinkinder
- Menschen mit Behinderung
- Arbeiter
- Familien in hochwassergefährdeten Häusern

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Notquartiere vorsehen
- Aufruf zur nachbarschaftlichen Hilfe vorbereiten
- Wetterprognosen beobachten

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Umweltschädigung durch Austritt von Schadstoffen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielsweise sein:

- Stromversorgung (durch umfallende Bäume)
- Wasserversorgung
- Kanalisation
- Böden, Flurgebiete (bei Austritt von Schadstoffen)

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Sicherung von Öltanks
- Gesicherte Verwahrung von giftigen Stoffen
- Unterstützungsmöglichkeit aus dem Katastrophenhilfefonds überprüfen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Hochwasser (Bächen, Flüsse, Seen, Örtlichkeiten, Bereiche)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	☐	☐

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				
Schulleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejidalija Mujic	P: G:	[]	[]
Kindergartenleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Bewohner in hochwassergefährdeten Gebieten			[]	[]
---	--	--	-----	-----

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Personen lt. Alarmliste warnen	[]	[]
[]	Sandsäcke bereithalten (Absprache mit Feuerwehr)	[]	[]
[]	Sand organisieren (Absprache mit Feuerwehr)	[]	[]
[]	Sandsäcke befüllen (Absprache mit Feuerwehr)	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen (Säcke befüllen)	[]	[]
[]	Pumpen bereithalten (Absprache mit Feuerwehr)	[]	[]
[]	Gefährdete Gebäude (Einsturzgefahr, Unterspülungsgefahr) sperren	[]	[]
[]	Gefahrengebiete (Flussbereiche) absperren	[]	[]
[]	Eventuell notwendige Evakuierungen vorbereiten	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
---------	-----------	----------	----------------

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Evakuierungen einleiten	[]	[]
[]	Wenn nötig Notquartiere aktivieren	[]	[]
[]	Bei Ausfall von Versorgungseinrichtungen Kontakt mit Hotlines aufnehmen	[]	[]
[]	Handwerker zur (provisorischen) Schadensbehebung und Vermeidung von Folgeschäden verständigen	[]	[]
[]	Wenn vorhanden alternative Versorgung (Notstromaggregate, Treibstofflager) aktivieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Aufräumarbeiten veranlassen	[]	[]
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	[]	[]
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Eventuelle Sperren wieder aufheben	[]	[]
[]	Unterstützungsmöglichkeit durch den Katastrophenhilfefonds prüfen bzw. anfordern	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

.....

1.9. Schneeeverwehungen (Autobahnen/ Schnellstraßen/ Landesstraße/Ortsteile)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Schneeeverwehungen (Autobahnen/ Schnellstraßen/ Landesstraße/Ortsteile)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Lage (Windbegünstigung)
- Nutzung

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Gemeindestraßen
- Schulen
- Kindergärten
- Seniorenbetreuungseinrichtungen
- Krankenbetreuungseinrichtungen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Schneegatter, Schneezäune an neuralgischen Stellen errichten
- Zufahrtswege/Straßen räumen
- Räumfahrzeuge bereithalten

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Absprachen mit Feuerwehr tätigen
- Mit Landwirten und geeigneten Betrieben Kontakt aufnehmen betreffend Mithilfe bei Räumung
- Kontaktliste Fahrer für Räumfahrzeuge bereithalten
- Objekte/Wege sperren
- Dienstpläne für Schichtarbeit vorbereiten

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Aufenthalt im Freien
- Notwendigkeit zur Benutzung von Verkehrswegen
- Möglichkeit der Verwendung von alternativen Gebäuden/Wegen/Straßen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Autofahrer
- Kinder am Schulweg
- Senioren
- Veranstaltungsbesucher

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Information an Bevölkerung über Unbenutzbarkeit diverser Wege, Straßen, Objekte
- Bereithalten der Kontaktdaten von Betreuungsleitern (Schuldirektoren, Kindergartenleitung, Leitung Altersbetreuung)
- Kontrollen der Straßen und Wege betreffend gestürzte Personen bzw. stecken gebliebene Fahrzeuge planen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Versorgungsausfälle
- Möglichkeit der Ersatzversorgung

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielsweise sein:

- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Treibstoffversorgung
- Kanalisation

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Möglichkeit eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Schneeverwehungen (Autobahnen/ Schnellstraßen/ Landesstraße/Ortsteile)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	☐	☐

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Bauhofleiter				
Bauhof	Schützenstraße 85	0664/1108682	[]	[]
Bauhofleiter	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Personal für Schneeräumung				
Bauhof	Schützenstraße 85	0664/1108682	[]	[]
Bauhofleiter	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	☐	☐
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	☐	☐
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	☐	☐
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	☐	☐
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	☐	☐
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	☐	☐
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	☐	☐
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	☐	☐
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	☐	☐

Bewohner exponiert/einzeln gelegener Gebäude			☐	☐
Landwirte, die bei der Schneeräumung helfen			☐	☐

Eigene Anmerkungen

			☐	☐
			☐	☐
			☐	☐

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Personen lt. Alarmliste warnen	[]	[]
[]	Schneeräumgeräte einsatzbereit machen	[]	[]
[]	Dienstpläne für Schneeräumpersonal erstellen und kommunizieren	[]	[]
[]	Schneegatter /Schneezäune überprüfen	[]	[]
[]	Wenn möglich zusätzliche Schneegatter/Schneezäune aufstellen	[]	[]
[]	Mögliche Umleitungen planen	[]	[]
[]	Gefahrengebiete (exponierte Wege, Flächen, Parks) sperren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Um eingewehte Personen kümmern	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

☐	Freiwillige Helfer verständigen	☐	☐
☐	Schneelasten von Dächern entfernen	☐	☐
☐	Straßen und Gehwege räumen	☐	☐
☐	Kontakt zu allein lebenden/exponiert lebenden Personen herstellen	☐	☐
☐	Wenn nötig Notquartiere aktivieren	☐	☐
☐	Bei Ausfall von Versorgungseinrichtungen Kontakt mit Hotlines aufnehmen	☐	☐
☐	Handwerker zur (provisorischen) Schadensbehebung und Vermeidung von Folgeschäden verständigen	☐	☐
☐	Wenn vorhanden alternative Versorgung (Notstromaggregate, Treibstofflager) aktivieren	☐	☐
☐	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	☐	☐
☐	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐	Räumfahrzeuge auf Beschädigungen und Einsatzbereitschaft prüfen und wenn notwendig, reparieren	☐	☐
☐	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	☐	☐
☐	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	☐	☐
☐	Weiterhin um Betroffene kümmern	☐	☐
☐	Eventuelle Sperren wieder aufheben	☐	☐
☐	Unterstützungsmöglichkeit durch den Katastrophenhilfefonds prüfen bzw. anfordern	☐	☐
☐	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

☐	Pressearbeit leisten	☐	☐
☐	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

1.10. Sturmereignisse (Sturm, Orkan, Windhosen etc.)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Sturmereignisse (Sturm, Orkan, Windhosen etc.)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Baufälligkeit
- unmittelbare Nähe zu großen Bäumen
- besondere Windangriffsfläche durch exponierte Lage, große Flachdächer

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Schulen
- alte Gebäude
- Lagerhallen
- Plakatwände
- Transparente
- Mai-/Zunftbäume

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Objekt sichern

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Schäden am Objekt reparieren
- Objekt entfernen
- Objekt beobachten

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Aufenthalt im Freien
- Handlungsfähigkeit
- Reaktionsmöglichkeit

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Kinder
- Pensionisten
- Personen im Freien
- Waldarbeiter

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Information an Bevölkerung
- Bereithalten der Kontaktdaten von Betreuungsleitern (Schuldirektoren, Kindergartenleitung, Leitung Altenbetreuung)

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Versorgungsausfälle
- Möglichkeit der Ersatzversorgung
- langfristige Umweltbeeinträchtigungen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Kanalisation

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Möglichkeit eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Sturmereignisse (Sturm, Orkan, Windhosen etc.)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	☐	☐

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Bauhofleiter				
Bauhof	Schützenstraße 85	0664/1108682	[]	[]
Bauhofleiter	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Schulleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejidalija Mujic	P: G:	[]	[]
Kindergartenleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Besitzer baufälliger Gebäude			[]	[]
------------------------------	--	--	-----	-----

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Schulleitung verständigen	[]	[]
[]	Kindergartenleitung verständigen	[]	[]
[]	Prüfen ob Veranstaltungen im Freien geplant sind, wenn ja, absagen, abbrechen oder Vorgehen laut eventuellem Sicherheits-/Sturmkonzept beachten	[]	[]
[]	Bewegliche Bauteile (eventuell Zelte, Gerüste, Baustellen) sichern	[]	[]
[]	Prüfen ob Gemeindearbeiter im Freien tätig sind, wenn ja, Arbeit einstellen	[]	[]
[]	Prüfen ob von der Gemeinde beauftragte Fremdfirmen Arbeiten im Freien durchführen, wenn ja, Arbeit einstellen	[]	[]
[]	Verantwortliche gefährdeter Objekte (lt. Risikobewältigungsblatt) verständigen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Wenn nötig Notquartiere aktivieren	[]	[]
[]	Bei Ausfall von Versorgungseinrichtungen Kontakt mit Hotlines aufnehmen	[]	[]
[]	Handwerker zur (provisorischen) Schadensbehebung und Vermeidung von Folgeschäden verständigen	[]	[]
[]	Wenn vorhanden alternative Versorgung (Notstromaggregate, Treibstofflager) aktivieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung der Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Aufräumarbeiten veranlassen	[]	[]
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	[]	[]
[]	Unterstützung durch den Katastrophenhilfefonds prüfen bzw. beantragen	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

1.11. Unwetter

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Unwetter

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Baufälligkeit
- Unmittelbare Nähe zu großen Bäumen
- Besondere Angriffsfläche durch exponierte Lage, große Flachdächer
- Gefahr des Blitzeinschlags
- Lagerung von gefährlichen und explosiven Stoffen (Öltanks, giftige Stoffe)
- Nähe zu großen Bäumen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Alte Gebäude
- Schulen
- Lagerhallen
- Kirchen
- Gebäude ohne Blitzschutzsystem
- Veranstaltungsräumlichkeiten

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Baufällige Gebäude sanieren
- Baufällige Gebäude entfernen
- Blitzschutzvorkehrungen treffen
- Baumschnitt

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Aufenthalt im Freien
- Notwendigkeit des Aufenthalts im Freien
- Alter

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Kinder am Schulweg
- Alte und gebrechliche Personen
- Veranstaltungsbesucher
- Arbeiter

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Betreuungsleitern (Schuldirektoren, Kindergartenleitung)
- Wetterprognosen beobachten
- Arbeiten im Freien einstellen
- Veranstaltungen absagen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Versorgungsausfälle
- Möglichkeit der Ersatzversorgung
- langfristige Umweltbeeinträchtigungen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Kanalisation

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Möglichkeit eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen
- Gesicherte Verwahrung von Gefahrenstoffen
- Unterstützungsmöglichkeit aus dem Katastrophenschutzfonds überprüfen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Unwetter

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	☐	☐

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Bauhofleiter				
Bauhof	Schützenstraße 85	0664/1108682	[]	[]
Bauhofleiter	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Schulleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejidalija Mujic	P: G:	[]	[]
Kindergartenleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Besitzer baufälliger Gebäude			[]	[]
------------------------------	--	--	-----	-----

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Schulleitung verständigen	[]	[]
[]	Kindergartenleitung verständigen	[]	[]
[]	Prüfen ob Veranstaltungen im Freien geplant sind, wenn ja, absagen, abbrechen oder Vorgehen laut eventuellem Sicherheits-/Unwetterkonzept beachten	[]	[]
[]	Prüfen ob Gemeindearbeiter im Freien tätig sind, wenn ja, Arbeit einstellen	[]	[]
[]	Prüfen ob von der Gemeinde beauftragte Fremdfirmen Arbeiten im Freien durchführen, wenn ja, Arbeit einstellen	[]	[]
[]	Verantwortliche gefährdeter Objekte (lt. Risikobewältigung) verständigen	[]	[]
[]	Gewässer sperren (Seen, Teiche, Schwimmbäder)	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Bei Ausfall von Versorgungseinrichtungen Kontakt mit Hotlines aufnehmen	[]	[]
[]	Handwerker zur (provisorischen) Schadensbehebung und Vermeidung von Folgeschäden verständigen	[]	[]
[]	Wenn vorhanden alternative Versorgung (Notstromaggregate, Treibstofflager) aktivieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Aufräumarbeiten veranlassen	[]	[]
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Wetterprognosen weiterhin verfolgen	[]	[]
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	[]	[]
[]	Unterstützungsmöglichkeit durch den Katastrophenhilfefonds prüfen bzw. anfordern	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

1.12. Waldbrand oder Flurbrand

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Waldbrand oder Flurbrand

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Lage der Objekte in der Nähe von Wäldern oder Flurgebieten
- Vorhandene Brandlasten
- Im Objekt vorhandene Brandschutzeinrichtungen
- Nutzung des Objekts

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Lagerhallen oder Betriebe mit brennbaren oder explosiven Stoffen
- Gebäude in unmittelbarer Nähe zu Getreidefeldern
- Mülldeponien
- Tankstellen
- Schulen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Brandmeldeanlagen vorschreiben

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Mittel der ersten Löschhilfe bereithalten (z.B. Feuerlöscher)
- Absprachen mit der Feuerwehr treffen
- Informationen einholen, welche Betriebe mit brand- oder explosionsgefährdeten Stoffen arbeiten
- Brandlasten aus dem Gemeindegebiet entfernen (z.B. Müllablagerungen)

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Aufenthalt im gefährdeten Gebiet
- Aufenthalt in gefährdeten Objekten
- Unsachgemäßes Hantieren mit brennbaren Stoffen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Waldarbeiter
- Spaziergänger/Wanderer
- Schüler

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Megaphone oder andere Beschallungsmöglichkeiten für notwendige Evakuierungen bereithalten
- In Anlassfällen (z.B. Trockenperioden) Bevölkerung informieren und Bewusstsein wecken
- Brandschutz-/Räumungsübungen durchführen
- Schulungen zum richtigen Umgang mit Mitteln der ersten Löschhilfe durchführen
- Information der Bevölkerung bei lang anhaltender Trockenheit, Bewusstsein wecken
- Zusätzliche Löschmittel bereit stellen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Brennbarkeit
- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Möglichkeit der Ersatzversorgung
- Langfristige Umweltbeeinträchtigungen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielsweise sein:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Kanalisation
- Wälder
- Flurgebiete
- Getreidefelder

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Absprachen mit Feuerwehr treffen
- Wälder regelmäßig von Unrat und Müll (Glasscherben) befreien
- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Möglichkeit eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Waldbrand oder Flurbrand

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	[]	[]
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	[]	[]
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	[]	[]
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	[]	[]
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	[]	[]
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	[]	[]
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	[]	[]
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	[]	[]
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Besitzer von Objekten in unmittelbarer Nähe von Wäldern			[]	[]
---	--	--	-----	-----

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Erhöhte Brandlasten entfernen (z.B. Müllablagerungen)	[]	[]
[]	Löschmittel bereitstellen	[]	[]
[]	Verantwortliche gefährdeter Objekte (lt. Risikobewältigung) verständigen	[]	[]
[]	Arbeiten in Wäldern und Waldnähe einstellen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Eventuell nötige Evakuierungen einleiten	[]	[]
[]	Notquartiere aktivieren	[]	[]
[]	Landwirte mit Traktoren und Pflügen (zwecks Umpflügen von Getreidefeldern um Ausbreitung des Feuers zu verhindern) verständigen	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

2. Gefahrenklasse Technische Gebrechen und Unfälle

2.1. Absturz eines Luftfahrzeuges (Flugzeug, Hubschrauber etc.) im Gemeindegebiet.

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Absturz eines Luftfahrzeuges (Flugzeug, Hubschrauber etc.) im Gemeindegebiet.

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Lagerung von brandgefährlichen, explosiven oder giftigen Stoffen
- Anzahl der im Objekt befindlichen Personen
- An- und Abflugschneisen von Luftfahrzeugen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Lagerhallen oder Betriebe mit brennbaren oder explosiven Stoffen
- Schulen
- Kindergärten
- Große Unternehmen
- Krankenhäuser
- Leichenhallen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Räumungsprozederes trainieren

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Größere Personenmenge auf begrenztem Raum oder Fläche

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Schüler
- Patienten und Personal in Krankenhäusern
- Veranstaltungsbesucher
- Mitarbeiter in größeren Unternehmen
- Bewohner von Wohnhausanlagen

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Erheben, welche Flächen sich als Versorgungsflächen (Sanitätszelte, Versorgungszelte, Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge) eignen und Absprachen mit den Verfügungsberechtigten treffen
- Kontaktliste von Ärzten im unmittelbaren Umfeld bereithalten

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Ausfall von Wohnraum
- Langfristige Umweltbeeinträchtigungen durch Austritt von Schadstoffen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Kanalisation
- Böden
- Leichenhallen

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Möglichkeit eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen
- Erheben, welche Räumlichkeiten sich als Notquartiere eignen und vorbereitende Maßnahmen mit den Verfügungsberechtigten besprechen
- Erheben der Verfügbarkeit von Plätzen in Leichenhallen
- Erheben der Verfügbarkeit von Leichensäcken

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Absturz eines Luftfahrzeuges (Flugzeug, Hubschrauber etc.) im Gemeindegebiet.

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	☐	☐

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: 0664/6144011 G:	[]	[]
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	[]	[]
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				
Ärzte				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Apotheke zur Göttlichen Vorsehung	G. A. Wimmer-Platz 6	03353/7526	[]	[]
Ordination Dr. Zalka	Bahnhofstraße 1	03353/7858	[]	[]
Arzt	Barbara Zalka	P: G: 0664/411 29 83	[]	[]
Psychotherapeuten	Bruckgasse 4	03353/7639	[]	[]
Psychologe	Hanna Bubenicek	P: 0664/528 59 39 G:	[]	[]
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	G. A. Wimmer-Platz 1 /1	03353/7744	[]	[]
Arzt	Gerhard Schranz	P: 0664/8609021 G:	[]	[]
Leichenbestatter				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Verantwortliche baufälliger Gebäude			[]	[]
Besitzer von Objekten in Nähe der Absturzstelle			[]	[]
Ärzte aus umliegenden Gemeinden			[]	[]
Leichenbestatter aus umliegenden Gemeinden			[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
---------	-----------	----------	-------------------

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
-----	--	-----	-----

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Eventuell nötige Evakuierungen einleiten	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Versorgungszelte bereitstellen	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge freihalten	[]	[]
[]	Wenn nötig Notquartiere aktivieren	[]	[]
[]	Leichenbestatter auch aus umliegenden Gemeinden kontaktieren	[]	[]
[]	Kontakt mit Fluggesellschaft herstellen - Angehörigenhotline	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Kriseninterventionsdienst verständigen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
-----	--	-----	-----

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am
um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet
.....
.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

2.2. Blindgänger/Kriegsrelikte

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Blindgänger/Kriegsrelikte

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Lagerung von brandgefährlichen, explosiven oder giftigen Stoffen
- Anzahl der im Objekt befindlichen Personen
- Funde von Kriegsrelikten im Umfeld

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Lagerhallen oder Betriebe mit brennbaren oder explosiven Stoffen
- Schulen
- Kindergärten
- Große Unternehmen
- Krankenhäuser

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Nachforschungen anstellen, ob in der Umgebung bereits Kriegsrelikte und Blindgänger gefunden wurden
- Bei Grabungen in gefährdeten Bereichen Vorsicht walten lassen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Räumungspläne für gefährdete Objekte und Bereiche erstellen lassen
- Notquartiere für eine vorübergehende Räumung bereit halten

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Größere Personenmenge auf begrenztem Raum oder Fläche
- Direkter Kontakt mit Blindgängern/Kriegsrelikten

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Schüler
- Patienten und Personal in Krankenhäusern
- Veranstaltungsbesucher
- Mitarbeiter in größeren Unternehmen
- Bewohner von Wohnhausanlagen
- Mitarbeiter bei Bautätigkeiten

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Erheben, welche Flächen sich als Versorgungsflächen (für Sanitätszelte, Versorgungszelte, Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge) eignen und Absprachen mit den Verfügungsberechtigten treffen
- Kontaktliste von Ärzten im unmittelbaren Umfeld bereithalten
- Kontaktliste von Minenentschärfungsdienst bereit halten

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Ausfall von Wohnraum

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielsweise sein:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Kanalisation

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Möglichkeit eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen
- Erheben, welche Räumlichkeiten sich als Notquartiere eignen und vorbereitende Maßnahmen mit den Verfügungsberechtigten besprechen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Blindgänger/Kriegsrelikte

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	☐	☐

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Polizei				
Polizeiinspektion Bad Tatzmannsdorf	Joseph Haydn-Platz 3	059 1331 241100	☐	☐
Inspektionsleiter	Karl Glösl	P: G:	☐	☐

Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	[]	[]
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Besitzer von Objekten in Nähe der Fundstelle			[]	[]
--	--	--	-----	-----

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Verantwortliche gefährdeter Objekte (lt. Risikobewältigungsblatt) verständigen	[]	[]
[]	Polizei verständigen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
---------	-----------	----------	----------------

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer	[]	[]
[]	Eventuell nötige Evakuierungen einleiten	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Versorgungszelte bereitstellen	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge freihalten	[]	[]
[]	Notquartiere aktivieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung der Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Eventuelle Absperrungen aufheben	[]	[]
[]	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

2.3. Brand und Explosion (Rauchgase, Giftgase etc.)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Brand und Explosion (Rauchgase, Giftgase etc.)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Zustand der elektrischen Anlagen
- Vorhandene Brandlasten
- Umgang mit brennbaren oder explosiven Stoffen
- Im Objekt vorhandene Brandschutzeinrichtungen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Alte Gebäude
- Lagerhallen
- Gastronomische Betriebe
- Produzierende Betriebe
- Tankstellen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Brandmeldeanlagen vorschreiben

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Mittel der ersten Löschhilfe bereithalten (z.B. Feuerlöscher)
- Baumbestände in der Nähe von Oberspannungsleitungen überprüfen und zurückschneiden
- Absprachen mit der Feuerwehr treffen
- Informationen einholen, welche Betriebe mit brand- oder explosionsgefährdeten Stoffen arbeiten
- Brandlasten aus dem Gemeindegebiet entfernen (z.B. Müllablagerungen)
- Brandschutzbeauftragte hinzuziehen

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Aufenthalt in brandgefährdeten Objekten
- Arbeit mit leicht entzündlichen oder explosiven Stoffen
- Aufenthalt größerer Personenanzahl in geschlossenen Räumen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Fabrikarbeiter
- Schüler
- Kindergartenkinder
- Senioren

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Brandschutzübungen durchführen
- Megaphone oder andere Beschallungsmöglichkeiten für notwendige Evakuierungen bereithalten
- In Anlassfällen (z.B. Trockenperioden) Bevölkerung informieren und Bewusstsein wecken
- Evakuierungsübungen
- Schulungen zum richtigen Umgang mit Mitteln der ersten Löschhilfe durchführen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Brennbarkeit
- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Möglichkeit der Ersatzversorgung
- Langfristige Umweltbeeinträchtigungen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Kanalisation
- Wälder
- Flurgebiete
- Getreidefelder

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Absprachen mit Feuerwehr treffen
- Wälder regelmäßig von Unrat und Müll (Glasscherben) befreien
- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Möglichkeit eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Brand und Explosion (Rauchgase, Giftgase etc.)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	[]	[]
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	[]	[]
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	[]	[]
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	[]	[]
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	[]	[]
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	[]	[]
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	[]	[]
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	[]	[]
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Polizei				
Polizeiinspektion Bad Tatzmannsdorf	Joseph Haydn-Platz 3	059 1331 241100	[]	[]
Inspektionsleiter	Karl Glösl	P: G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	☐	☐
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	☐	☐
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	☐	☐
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	☐	☐
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	☐	☐
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	☐	☐
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	☐	☐
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	☐	☐
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	☐	☐

Verantwortliche von betroffenen Objekten			☐	☐
Verantwortliche benachbarten Objekten			☐	☐

Eigene Anmerkungen

			☐	☐
			☐	☐
			☐	☐

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Polizei verständigen	[]	[]
[]	Verantwortliche betroffener Objekte verständigen	[]	[]
[]	Verantwortliche benachbarter Objekte verständigen	[]	[]
[]	Verantwortliche gefährdeter Objekte lt. Risikobewältigung verständigen	[]	[]
[]	Gefahrengebiet großräumig absperren	[]	[]
[]	Eventuell nötige Evakuierungen planen	[]	[]
[]	Feuerwehr über in der Nähe gelagerte brennbare bzw. explosive Stoffe informieren	[]	[]
[]	Löschmittel bereitstellen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

☐	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	☐	☐
☐	Eventuell nötige Evakuierungen einleiten	☐	☐
☐	Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge freihalten	☐	☐
☐	Aufstellflächen für Versorgungszelte bereitstellen	☐	☐
☐	Notquartiere aktivieren	☐	☐
☐	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung der Hilfsmannschaften organisieren	☐	☐
☐	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐	Aufräumarbeiten veranlassen	☐	☐
☐	Weiterhin um Betroffene kümmern	☐	☐
☐	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	☐	☐
☐	Eventuelle Absperrungen aufheben	☐	☐
☐	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	☐	☐
☐	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	☐	☐
☐	Pressearbeit leisten	☐	☐
☐	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐		☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

2.4. Dammbruch bei einem Stausee/Rückhaltebecken (Flutwelle)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Dammbruch bei einem Stausee/Rückhaltebecken (Flutwelle)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Lage in um Umfeld eines Stausees/Rückhaltebecken/Dammes
- Vorhandensein von Kellern in der Nähe
- Baufälleigkeiten
- Frequentierung von Verkehrswegen
- Lagerung von gefährlichen Stoffen (Öltanks, giftige Stoffe)

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Stauseewände, Rückhaltebeckenwände, Wehren, Dämme
- Wohnhäuser und Gebäude
- Straßen, Wege und Brücken
- Wohnhäuser mit Öltanks
- Lagerhallen
- Tankstellen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Großwetterlage (auch in Hinblick auf Abhängigkeiten) beobachten
- Wasserstände kontrollieren
- Dämme regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren
- Baufällige Gebäude sanieren
- Baufällige Gebäude entfernen
- Wasserabläufe vorsehen
- Bauliche Maßnahmen treffen
- Sandsäcke bereithalten (Absprache mit Feuerwehr)
- Pumpen bereithalten (Absprache mit Feuerwehr)
- Gefährdete Bereiche identifizieren

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Aufenthalt in gefährdeten Objekten
- Aufenthalt in gefährdeten Gebieten
- Alter

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Senioren
- Kinder
- Menschen mit Behinderung
- Familien in Wohnhäusern im Gefahrengebiet

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Notquartiere vorsehen
- Aufruf zur nachbarschaftlichen Hilfe vorbereiten
- Gefährdete Personen instruieren
- Wetterprognosen beobachten

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Umweltschädigung durch Austritt von Schadstoffen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielsweise sein:

- Stromversorgung (durch umfallende Bäume)
- Kanalisation
- Böden, Flurgebiete (bei Austritt von Schadstoffen)

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Sicherung von Öltanks
- Gesicherte Verwahrung von giftigen Stoffen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Dammbruch bei einem Stausee/Rückhaltebecken (Flutwelle)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
---------	-----------	----------	----------------

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
---------	-----------	----------	----------------

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
-----	--	-----	-----

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
---------	-----------	----------	----------------

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

2.5. Einsturz oder Beschädigung (Unterspülen, Setzung etc.) von Bauten (z.B. Brücke, Schiene, Veranstaltungshalle, Wohnbauten, denkmalgeschützten Bauten oder Kellern etc.)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Einsturz oder Beschädigung (Unterspülen, Setzung etc.) von Bauten (z.B. Brücke, Schiene, Veranstaltungshalle, Wohnbauten, denkmalgeschützten Bauten oder Kellern etc.)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung **Objekte**

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Baufähigkeit von Gebäuden
- Nutzung des Objektes
- Eventuelle im Objekt gelagerte Gefahrenstoffe
- Gefahr von herabfallenden Teilen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Alte Gebäude
- Ruinen
- Aufgelassene Straßen oder Brückenkonstruktionen
- Türme
- Lagerhallen mit gefährlichen Gütern

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Baufälligkeiten erheben
- Baufällige Objekte sanieren
- Baufällige Objekte entfernen
- Baufällige Objekte absichern

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Anwesenheit in baufälligen Gebäuden
- Nutzung von baufälligen Objekten
- Gefahrenbewusstsein

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Kinder
- Jugendliche
- Spaziergänger/Wanderer

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Warntafeln aufstellen
- Bevölkerung informieren

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Ausfall von Wohnraum

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Kanalisation

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Möglichkeit eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen
- Erheben, welche Räumlichkeiten sich als Notquartiere eignen und vorbereitende Maßnahmen mit den Verfügungsberechtigten besprechen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Einsturz oder Beschädigung (Unterspülen, Setzung etc.) von Bauten (z.B. Brücke, Schiene, Veranstaltungshalle, Wohnbauten, denkmalgeschützten Bauten oder Kellern etc.)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	[]	[]
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	[]	[]
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	[]	[]
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	[]	[]
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	[]	[]
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	[]	[]
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	[]	[]
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	[]	[]
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Polizei				
Polizeiinspektion Bad Tatzmannsdorf	Joseph Haydn-Platz 3	059 1331 241100	[]	[]
Inspektionsleiter	Karl Glösl	P: G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Verantwortliche baufälliger Gebäude			[]	[]
-------------------------------------	--	--	-----	-----

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Polizei verständigen	[]	[]
[]	Gefahrengebiet großräumig absperren	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]	Verantwortliche gefährdeter/benachbarter Objekte (lt. Risikobewältigung) verständigen	[]	[]
-----	---	-----	-----

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Wenn nötig Notquartiere aktivieren	[]	[]
[]	Bei Ausfall von Versorgungseinrichtungen Kontakt mit Hotlines aufnehmen	[]	[]
[]	Handwerker zur (provisorischen) Schadensbehebung und Vermeidung von Folgeschäden verständigen	[]	[]
[]	Wenn vorhanden alternative Versorgung (Notstromaggregate, Treibstofflager) aktivieren	[]	[]
[]	Bausachverständigen bezüglich weiterer Tragfähigkeit und Standfestigkeit beiziehen	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
-----	---	-----	-----

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Aufräumarbeiten veranlassen	[]	[]
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

2.6. Giftmüllfunde

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Giftmüllfunde

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Negative Beeinflussung von Objekten

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Schulen
- Krankenhäuser
- Aufenthaltsbereiche von größeren Personengruppen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Erhebungen anstellen, ob Unternehmen in der Umgebung mit giftigen Stoffen arbeiten
- Wechselwirkungen überlegen, wenn beispielsweise ein Gemeindebrunnen betroffen wäre

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Schwere Erkennbarkeit von Giftmüll
- Substanzen können in festem, flüssigem und gasförmigem Zustand schädlich sein

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielsweise sein:

- Kinder
- Mitarbeiter von Deponien

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Verdächtige Substanzen unverzüglich untersuchen lassen
- Badeseen periodisch untersuchen lassen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Sicherheit der Lagerstellen in Hinblick auf Beschädigungen durch Naturgefahren (Erdbeben, Sturm etc.)
- Sicherheit der Lagerstellen in Hinblick auf kriminelle Angriffe

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Böden, Flurgebiete
- Landwirtschaft
- Gewässer – Fischerei, Tiervorkommen
- Trinkwasserversorgung
- Luft

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Illegale Ablagerung von Giftmüll streng ahnden
- Illegale abgelagerten Giftmüll unverzüglich entfernen
- Sicherheit der Giftmülllagerstellen regelmäßig überprüfen
- Bauliche Maßnahmen bei Giftmülllagerstellen treffen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Giftmüllfunde

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	☐	☐

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Polizei				
Polizeiinspektion Bad Tatzmannsdorf	Joseph Haydn-Platz 3	059 1331 241100	[]	[]
Inspektionsleiter	Karl Glösl	P: G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				
Schulleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejidalija Mujic	P: G:	[]	[]
Kindergartenleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Verantwortlicher des Fundorts			[]	[]
Verantwortliche benachbarter Objekte			[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
---------	-----------	----------	----------------

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Verantwortlichen des Fundorts benachrichtigen	[]	[]
[]	Verantwortliche benachbarter Objekte benachrichtigen	[]	[]
[]	Kindergarten-/Schulleitungen verständigen (in Elternbriefen zur Vorsicht aufrufen)	[]	[]
[]	Gefährlichkeit des Giftes erfragen	[]	[]
[]	Sicherheitsmaßnahmen gegen Gift ergreifen	[]	[]
[]	Fachleute (z.B. Biologen, Chemiker) hinzuziehen	[]	[]
[]	Wasser (Brunnen, Trinkwasser, Seen, Teiche, Flüsse etc.) auf Giftstoffe untersuchen lassen	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Weiterhin regelmäßige Messungen vornehmen	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

☐	Pressearbeit leisten	☐	☐
☐	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

2.7. Verunreinigung von Luft/Boden/Gewässern/Grundwasser durch gefährliche Substanzen (Giftstoffe, Umweltgift)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Verunreinigung von Luft/Boden/Gewässern/Grundwasser durch gefährliche Substanzen (Giftstoffe, Umweltgift)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Wie entsteht die Verunreinigung

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Trinkwasserdepot
- Mülldeponie
- Kanalisation

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Überprüfung der Materialien in Hinblick auf Dichtheit

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Körperliche Widerstandsfähigkeit

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Alte Personen
- Kranke Personen
- Kinder
- Schwangere

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Information der Bevölkerung
- Kontaktdaten von Leitern von Betreuungseinrichtungen bereithalten (Schulleitung, Kindergartenleitung, Leitung Krankenbetreuungsanstalten, Seniorenbetreuungseinrichtungen)

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Auswirkungen der Verunreinigung

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielsweise sein:

- Böden, Flurgebiete
- Landwirtschaft
- Gewässer – Fischerei, Tiervorkommen
- Trinkwasserversorgung
- Luft

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Ersatzversorgung mit Trinkwasser planen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Verunreinigung von Luft/Boden/Gewässern/Grundwasser durch gefährliche Substanzen (Giftstoffe, Umweltgift)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]
	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	[]	[]
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	[]	[]
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	[]	[]
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	[]	[]
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	[]	[]
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	[]	[]
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	[]	[]
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	[]	[]
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Polizei				
Polizeiinspektion Bad Tatzmannsdorf	Joseph Haydn-Platz 3	059 1331 241100	[]	[]
Inspektionsleiter	Karl Glösl	P: G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				
Schulleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejidalija Mujic	P: G:	[]	[]
Kindergartenleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Personen lt. Alarmliste warnen	[]	[]
[]	Gefahrengebiet großräumig absperren	[]	[]
[]	Sicherheitsmaßnahmen (Schutz vor gefährlichen Substanzen) erfragen	[]	[]
[]	Sicherheitsausrüstung bereithalten (Schutz vor gefährlichen Substanzen)	[]	[]
[]	Bevölkerung informieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Fachleute (z.B. Biologen) hinzuziehen	[]	[]
[]	Trinkwasserreserven anlegen (falls Verunreinigung Boden)	[]	[]
[]	Messungen vornehmen lassen	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Weiterhin regelmäßige Messungen vornehmen	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

☐	Pressearbeit leisten	☐	☐
☐	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

2.8. Unfall in einem Kernkraftwerk (Ausland) – Austritt von Radioaktivität

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Unfall in einem Kernkraftwerk (Ausland) – Austritt von Radioaktivität

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Freibereiche meiden
- Staubsichte Bereiche bevorzugen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Schulen mit Schulhöfen
- Kindergärten mit Aufenthaltsbereichen im Freien
- Veranstaltungsflächen im Freien
- Lokale mit Außenbereichen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Sichere Räume innerhalb des Objektes bilden

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Möglichkeit der raschen Informationsweitergabe im Ernstfall

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Alle Personengruppen sind von einem Kernkraftunfall betroffen. Bei manchen Personengruppen hat die Gemeinde jedoch unter Umständen die Möglichkeit, die Information im Ernstfall rasch und konzentriert weiterzugeben, was in der Planung berücksichtigt werden sollte. Dies können sein:
- Schüler
- Kindergartenkinder
- Menschen in anderen Betreuungseinrichtungen

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Präventive Information der Bevölkerung über das richtige Verhalten im Fall eines Kernkraftunfalles
- Kontaktdaten von Leitern von Betreuungseinrichtungen bereithalten (Schulleitung, Kindergartenleitung, Leitung Krankenbetreuungsanstalten, Seniorenbetreuungseinrichtungen)
- Information an die Bevölkerung in Hinblick auf eine Lebensmittel- und Trinkwasservorsorgung

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Trinkwasser
- Nahrung
- Nutztiere (Haltung)

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Landwirtschaftliche Betriebe und Anbaugelände
- Gewässer – Fischerei, Tiervorkommen
- Trinkwasserversorgung
- Luft

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Ersatzversorgung mit Trinkwasser planen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Unfall in einem Kernkraftwerk (Ausland) – Austritt von Radioaktivität

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]
---------------	------------	-------------------------	-----	-----

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Richtiges Bevorraten	[]	[]
[]	Zivilschutzveranstaltungen durchführen	[]	[]
[]	Periodische Informationen der Bevölkerung	[]	[]
[]	Zivilschutzsirensensignale schulen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Feuerwehr verständigen – Zivilschutzwarnsignal auslösen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Über Radio, TV, Internet aktuelle Informationen sammeln	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

☐	Eigenschutz beachten – schützende Räumlichkeiten aufsuchen	☐	☐
☐	Prüfen, ob Gemeindearbeiter Arbeiten im Freien verrichten, wenn ja, Tätigkeiten einstellen	☐	☐
☐	Prüfen, ob von der Gemeinde beauftragte Fremdfirmen Arbeiten im Freien verrichten, wenn ja, Tätigkeiten einstellen	☐	☐
☐	Aufenthalt im Freien vermeiden	☐	☐
☐	Gemeindetelefone besetzen (für Rückfragen der Bevölkerung) – über richtiges Verhalten informieren (siehe Anhang)	☐	☐
☐	Trinkwasserreserven anlegen (vor dem Fallout)	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐	Regelmäßige Messungen vornehmen	☐	☐
☐	Kontakthaltung mit Bezirkshauptmannschaft betreffend Vorgehen in Hinblick auf verseuchte Lebensmittel (Ernte, Trinkwasser)	☐	☐
☐	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	☐	☐
☐	Pressearbeit leisten	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

2.9. Unfall bei Produktion, Lagerung oder Transport gefährlicher Güter und Stoffe / Chemieunfall

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Unfall bei Produktion, Lagerung oder Transport gefährlicher Güter und Stoffe / Chemieunfall

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Umgang mit gefährlichen Gütern
- Lagerung von gefährlichen Gütern
- Nähe zu Betrieben, die mit gefährlichen Gütern hantieren

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Produktionsbetriebe mit Chemikalien
- Giftmülllagerstellen
- Durchzugsstraßen
- Durchzugsschienen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Erheben, welche Betriebe mit gefährlichen Gütern arbeiten
- Erheben, mit welchen Stoffen hantiert wird bzw. welche Stoffe gelagert sind

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Erheben, wie bei einem Austritt dieser Stoffe entgegengewirkt werden kann
- Erheben, ob benachbarte Betriebe mit verschiedenen gefährlichen Gütern arbeiten und ob diese in gefährlicher Wechselbeziehung stehen

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Kontakt mit dem Gefahrengut
- Vermögen, das Gefahrengut als solches zu erkennen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Verkehrsteilnehmer
- Fußgänger
- Schüler am Schulweg
- Mitarbeiter der Betriebe, die mit Gefahrengütern hantieren
- Mitglieder der Blaulichtorganisationen

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Schutzausrüstung bereithalten
- Sicherheitsdatenblätter bereithalten
- Kontaktdaten von Schulleitern bereithalten

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Folgen bei Austritt von gefährlichen Stoffen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Böden/Flurgebiete
- Landwirtschaft
- Gewässer mit Tiervorkommen, Fischerei
- Trinkwasserversorgung
- Luft

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Ersatzversorgung mit Trinkwasser planen
- Abtransportmöglichkeiten von Gefahrenstoffen prüfen
- Prüfen, wo abtransportierte Gefahrenstoffe sicher gelagert werden können
- Erheben, welche Räumlichkeiten sich als Notquartiere eignen und vorbereitende Maßnahmen mit den Verfügungsberechtigten besprechen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Unfall bei Produktion, Lagerung oder Transport gefährlicher Güter und Stoffe / Chemieunfall

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	☐	☐

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Polizei				
Polizeiinspektion Bad Tatzmannsdorf	Joseph Haydn-Platz 3	059 1331 241100	[]	[]
Inspektionsleiter	Karl Glösl	P: G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				
Schulleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejidalija Mujic	P: G:	[]	[]

Kindergartenleitung

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Verantwortlicher des Chemielagers/-betriebs			[]	[]
Verantwortlicher benachbarter Objekte			[]	[]
Ärzte			[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Personen lt. Alarmliste warnen	[]	[]
[]	Kontaktdaten für Fachleute (Chemiker) bereithalten	[]	[]
[]	Informationen über Chemielager/Betriebe mit chemischen Stoffen in der Umgebung einholen und Maßnahmen im Umgang mit diesen Stoffen erfragen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
-----	--	-----	-----

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Feuerwehr nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Fachleute (z. B. Chemiker, Biologen, Mediziner) hinzuziehen	[]	[]
[]	Gefährlichkeit des Giftes, samt richtiger Maßnahmen, erfragen	[]	[]
[]	Kontakthaltung mit Verantwortlichen des Betriebs/Objekts, in dem der chemische Stoff gelagert war	[]	[]
[]	Verantwortliche benachbarter Objekte benachrichtigen	[]	[]
[]	Kindergarten-/Schulleitungen verständigen	[]	[]
[]	Sicherheitsmaßnahmen gegen Gift ergreifen	[]	[]
[]	Mögliche Betroffene verständigen	[]	[]
[]	Evakuierungen vorbereiten bzw. durchführen	[]	[]
[]	Notquartiere zur Verfügung stellen	[]	[]
[]	Wasser (Brunnen, Trinkwasser, Seen, Teiche, Flüsse etc.) auf Giftstoffe untersuchen lassen	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung der Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Weiterhin regelmäßige Messungen vornehmen	[]	[]
[]	Spätfolgen berücksichtigen	[]	[]
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Unterstützungsmöglichkeit durch den Katastrophenhilfefonds prüfen bzw. anfordern	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

2.10. Unfall mit Personenschäden auf Schiene und oder Straße (Massenkarambolage etc.)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Unfall mit Personenschäden auf Schiene und oder Straße (Massenkarambolage etc.)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Auswirkungen auf Unbeteiligte

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Schulen
- Kindergärten
- Bahnhöfe
- Bushaltestellen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Gefährliche Kreuzungen entschärfen
- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen setzen
- Geschwindigkeitsbeschränkungen erlassen
- (Schutz-)Leitschienen anbringen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Eisenbahnkreuzungen entschärfen oder regeln

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Teilnahme am Straßenverkehr
- Teilnahme am Schienenverkehr
- Aufenthalt in der Nähe von gefährlichen Bereichen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Autofahrer/LKW-Fahrer/Motorradfahrer
- Fußgänger
- Kinder
- Busfahrgäste
- Zugfahrgäste
- Schaffner/Chauffeure

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Erheben, ob man in einzelnen Bereichen Schutzmaßnahmen zur Sicherung von Personen installieren kann
- Erheben, welche Flächen sich als Versorgungsflächen (Sanitätszelte, Versorgungszelte, Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge) eignen und Absprachen mit den Verfügungsberechtigten treffen
- Kontaktliste von Ärzten im unmittelbaren Umfeld bereithalten
- Bei mehreren Toten Überlegungen über deren Aufbahrung anstrengen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung Infrastruktur und Umwelt

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Längerer Ausfall des Infrastrukturbereiches Straße oder Schiene

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Hochrangiges Straßennetz
- Schienennetz

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Ausweichstreckenführungen überlegen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Unfall mit Personenschäden auf Schiene und oder Straße (Massenkarambolage etc.)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	☐	☐
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				
Ärzte				
Apotheke zur Göttlichen Vorsehung	G. A. Wimmer-Platz 6	03353/7526	[]	[]
Ordination Dr. Zalka	Bahnhofstraße 1	03353/7858	[]	[]
Arzt	Barbara Zalka	P: G: 0664/411 29 83	[]	[]
Psychotherapeuten	Bruckgasse 4	03353/7639	[]	[]
Psychologe	Hanna Bubenicek	P: 0664/528 59 39 G:	[]	[]
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	G. A. Wimmer-Platz 1 /1	03353/7744	[]	[]
Arzt	Gerhard Schranz	P: 0664/8609021 G:	[]	[]
Leichenbestatter				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	☐	☐
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	☐	☐
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	☐	☐
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	☐	☐
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	☐	☐
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	☐	☐
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	☐	☐
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	☐	☐
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	☐	☐

Ärzte aus umliegenden Gemeinden			☐	☐
Leichenbestatter aus umliegenden Gemeinden			☐	☐

Eigene Anmerkungen

			☐	☐
			☐	☐
			☐	☐

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
---------	-----------	----------	----------------

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Versorgungszelte bereitstellen	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge freihalten	[]	[]
[]	Räume für Sanitätsversorgungseinrichtungen bereitstellen	[]	[]
[]	Leichenbestatter (bei mehreren Toten) auch aus umliegenden Gemeinden kontaktieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

2.11. Satellitenabsturz (mit radioaktiver Strahlung)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Satellitenabsturz (mit radioaktiver Strahlung)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Anzahl der im Objekt befindlichen Personen
- Objekte, in deren Nähe sich häufig Personengruppen im Freien aufhalten

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Schulen
- Kindergärten
- Große Unternehmen bzw. Arbeitsstätten mit hoher Anzahl an Beschäftigten
- Krankenhäuser

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bevölkerung über das richtige Verhalten im Fall des Austritts von radioaktiver Strahlung informieren
- Bevölkerung zeitgerecht über Bedrohung informieren
- Kommunikationswege/Informationskanäle für den Fall eines Unfalls planen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Größere Personengruppen im Freien
- Personen mit langem Aufenthalt im Freien

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Schüler
- Mitarbeiter in größeren Unternehmen
- Veranstaltungsbesucher
- Mitarbeiter im Freien (Waldarbeiter, Landwirte, ...)

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Erheben, welche Flächen sich als Versorgungsflächen (Sanitätszelte, Versorgungszelte, Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge) eignen und Absprachen mit den Verfügungsberechtigten treffen
- Kontaktliste von Ärzten im unmittelbaren Umfeld bereithalten
- Jodtabletten bereithalten bzw. Standort der nächsten Ausgabestellen prüfen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen
- Ausfall von Wohnraum
- Langfristige Umweltbeeinträchtigung durch Austritt von Schadstoffen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Kanalisation
- Böden

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines bereithalten
- Möglichkeit eines Treffers eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen
- Erheben, welche Räumlichkeiten sich als Notquartiere eignen und vorbereitende Maßnahmen mit den Verfügungsberechtigten besprechen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Satellitenabsturz (mit radioaktiver Strahlung)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	☐	☐

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Polizei				
Polizeiinspektion Bad Tatzmannsdorf	Joseph Haydn-Platz 3	059 1331 241100	[]	[]
Inspektionsleiter	Karl Glösl	P: G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				
Ärzte				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Apotheke zur Göttlichen Vorsehung	G. A. Wimmer-Platz 6	03353/7526	[]	[]
Ordination Dr. Zalka	Bahnhofstraße 1	03353/7858	[]	[]
Arzt	Barbara Zalka	P: G: 0664/411 29 83	[]	[]
Psychotherapeuten	Bruckgasse 4	03353/7639	[]	[]
Psychologe	Hanna Bubenicek	P: 0664/528 59 39 G:	[]	[]
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	G. A. Wimmer-Platz 1 /1	03353/7744	[]	[]
Arzt	Gerhard Schranz	P: 0664/8609021 G:	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Personen lt. Alarmliste warnen	[]	[]
[]	Bevölkerung über das richtige Verhalten bei Austritt von Radioaktivität informieren	[]	[]
[]	Bevorratung der Bevölkerung empfehlen	[]	[]
[]	Eventuelle Evakuierungen vorbereiten	[]	[]
[]	Eventuell Notquartiere (solche, die bestmöglichen Schutz vor Radioaktivität bieten) vorbereiten	[]	[]
[]	Eventuell Schulbetrieb einstellen (Kinder sollten bei ihren Eltern sein)	[]	[]
[]	Eventuell Kindergartenbetrieb einstellen (Kinder sollten bei ihren Eltern sein)	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Gefahrenbereiche großräumig absperren	[]	[]
[]	Wenn Feuerwehr nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Bevölkerung über richtiges Verhalten bei Austritt von Radioaktivität verständigen	[]	[]
[]	Fachleute (z. B. Biologen, Mediziner) hinzuziehen	[]	[]
[]	Eventuell nötige Evakuierungen einleiten	[]	[]
[]	Bei länger andauernder Krise Lebensmittel- und Trinkwasserversorgung der Bevölkerung organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung der Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Notquartiere bereitstellen	[]	[]
[]	Bei Todesfällen Kriseninterventionsdienst verständigen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
-----	--	-----	-----

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Regelmäßige Messungen vornehmen	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

2.12. Blackout

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Blackout

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Versorgende Funktion
- Kritische/lebenserhaltende Funktion
- Heizmöglichkeit im Winter

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Krankenhäuser
- Infrastrukturelle Versorgungseinrichtungen
- Arztpraxen
- Tankstellen
- Objekte mit Aufzügen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Notfallnummern (Hotline) des Energieversorgers bereithalten
- Ersatzversorgung mittels Notstromgeneratoren für kritische Bereiche oder Personengruppen (z.B. Arztpraxen, kranke Menschen, Säuglinge, ...) planen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Anlaufstelle für Bevölkerung planen (z.B. Feuerwehrhaus)
- Kommunikationsmöglichkeit zu Behörden für Blackout vorsehen (bspw. BOS-Funk)

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Alter
- Gesundheitszustand

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Säuglinge, Kleinstkinder
- Kranke Personen

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Präventive Information der Bevölkerung über das richtige Verhalten im Fall eines Blackouts
- Kontaktdaten von Leitern von Betreuungseinrichtungen (Schulen, Kindergärten, Krankenbetreuungsanstalten, Seniorenbetreuungseinrichtungen) bereithalten
- Ersatzstromversorgung planen
- Kommunikationsmöglichkeit zu Behörden im Fall eines Blackouts planen, um Bevölkerung informieren bzw. Hilfe anfordern zu können

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Notwendigkeit der Aufrechterhaltung des Betriebs
- Entsorgungsanlagen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Wasserversorgungseinrichtungen
- Hebewerke/Pumpwerke
- Gefährliche Kreuzungen mit Ampelanlagen/Schrankenanlagen

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Ersatzversorgung mittels Notstromgeneratoren planen
- Treibstoff für Notstromaggregate bereithalten
- Kritische Zeitspanne bei Betriebsausfall prüfen und Ersatzmaßnahmen festlegen
- Erheben, welche Räumlichkeiten sich als Notquartiere eignen und mit Notstrom versorgt werden können und vorbereitende Maßnahmen mit den Verfügungsberechtigten besprechen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Blackout

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]
	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	[]	[]
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	[]	[]
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	[]	[]
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	[]	[]
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	[]	[]
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	[]	[]
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	[]	[]
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	[]	[]
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]

Rettung

Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]

Polizei

Polizeiinspektion Bad Tatzmannsdorf	Joseph Haydn-Platz 3	059 1331 241100	[]	[]
Inspektionsleiter	Karl Glösl	P: G:	[]	[]

Bezirkshauptmannschaft

Stromversorger				
Trafostationen	Unterschützen		[]	[]
Trafostationen	Brunnergasse		[]	[]

Krankenhaus

Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

			[]	[]
--	--	--	-----	-----

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Personen lt. Alarmliste warnen	[]	[]
[]	Vorkehrungen für Blackout treffen (Notstromaggregate, Bevorratung, ...)	[]	[]
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Eventuell Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Funkverständigung mit der Landessicherheitszentrale vorbereiten	[]	[]
[]	Verantwortliche gefährdeter Objekte (lt. Risikobewältigung) verständigen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Bevölkerung regelmäßig informieren	[]	[]
[]	Anlaufstelle mit Notstromversorgung (z. B. Feuerwehrhaus) mit Möglichkeit zum Aufladen von Handys, Wärmen von Babynahrung etc. für Bevölkerung schaffen	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

☐	Bei Kälte beheizte Notquartiere schaffen	☐	☐
☐	Eventuell nötige Evakuierungen einleiten	☐	☐
☐	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung der Hilfsmannschaften organisieren	☐	☐
☐	Funkverbindung mit Landessicherheitszentrale herstellen	☐	☐
☐	Versorgung der Bevölkerung organisieren	☐	☐
☐	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse der Hilfsmannschaften organisieren	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	☐	☐
☐	Eventuelle Absperrungen aufheben	☐	☐
☐	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	☐	☐
☐	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	☐	☐
☐	Pressearbeit leisten	☐	☐
☐	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
-----	--	-----	-----

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

2.13. Technische Gebrechen an Versorgungsleitungen (z.B. Öl-, Gaspipelines)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Technische Gebrechen an Versorgungsleitungen (z.B. Öl-, Gaspipelines)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Unmittelbare Nähe zu Versorgungsleitungen
- Abhängigkeit von Versorgungsleitungen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Krankenhäuser
- Schulen, Kindergärten
- Seniorenbetreuungseinrichtungen
- Wohnhausanlagen
- Durchzugsstraßen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Erheben, welche Stoffe transportiert werden
- Erheben, wie bei einem Austritt dieser Stoffe entgegengewirkt werden kann
- Erheben, ob bei einem Gebrechen Objekte geräumt werden müssen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Erheben, ob die Versorgungsleitungen optimal gewartet bzw. gesichert sind
- Kontaktnummern (Hotlines) zu den Versorgungsbetrieben bereithalten

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Kontakt mit eventuellem Gefahrgut
- Angewiesenheit auf Funktionstüchtigkeit der Versorgungsleitungen
- Alter der Personen
- Gesundheitszustand der Personen
- Mobilität der Personen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Verkehrsteilnehmer
- Fußgänger
- Mitglieder der Blaulichtorganisationen
- Schüler am Schulweg
- Alte oder kranke Menschen

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Sicherheitsdatenblätter bereithalten
- Kontaktdaten von Schulleitern/Leitern Seniorenbetreuungseinrichtungen bereithalten

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Folgen bei Austritt von gefährlichen Stoffen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Böden/Flurgebiete
- Landwirtschaft
- Gewässer mit Tiervorkommen, Fischerei
- Trinkwasserversorgung
- Luft

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Erheben, welche Stoffe transportiert werden
- Erheben der Folgen bei Nichtfunktionieren der Versorgungsleitung
- Erheben der Folgen auf Mensch und Umwelt bei Austritt
- Erheben, wie bei einem Austritt dieser Stoffe entgegengewirkt werden kann

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Technische Gebrechen an Versorgungsleitungen (z.B. Öl-, Gaspipelines)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	☐	☐

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Verantwortliche benachbarter Objekte			[]	[]
--------------------------------------	--	--	-----	-----

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Personen lt. Alarmliste warnen	[]	[]
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Gefahrengebiet großräumig absperren	[]	[]
[]	Gefährdete Objekte erheben (lt. Risikomanagement)	[]	[]
[]	Verantwortliche gefährdeter/benachbarter Objekte (lt. Risikobewältigung) verstanden	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
---------	-----------	----------	----------------

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Gefahrengebiet großräumig absperren	[]	[]
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Wenn Feuerwehr nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Handwerker zur (provisorischen) Schadensbehebung und Vermeidung von Folgeschäden verständigen	[]	[]
[]	Sachverständige zur Planung der weiteren Vorgehensweise hinzuziehen	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Wenn nötig, Notquartiere aktivieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung der Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Aufräumarbeiten veranlassen	[]	[]
[]	Schäden professionell beheben lassen und technische Vorsorge gegen neuerliche Gebrechen treffen	[]	[]
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Unterstützungsmöglichkeit durch den Katastrophenhilfefonds prüfen bzw. anfordern	[]	[]
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am
um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet
.....
.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

2.14. Ausfall der Trinkwasserversorgung

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Ausfall der Trinkwasserversorgung

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Großer Bedarf an Trinkwasser
- Unzureichende Möglichkeit zur externen Versorgung

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Krankenbetreuungseinrichtungen
- Seniorenbetreuungseinrichtungen
- Schulen
- Kindergärten
- Ställe mit Nutztieren

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Wasservorräte prüfen
- Wassereinsparungen prüfen

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Alter
- Gesundheitszustand
- Arbeit

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Senioren
- Kleinkinder
- Kranke Personen
- Personen mit schwerer körperlicher Arbeit

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Trinkwasserreserven bereitstellen
- Information an die Bevölkerung im Hinblick auf alternative Versorgung mit Trinkwasser
- Bereithalten der Kontaktdaten von Wasserversorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Alternative Wasserversorungen für Bereiche, in denen nicht Wasser in Trinkwasserqualität erforderlich ist (z.B. Bewässerung Landwirtschaft), prüfen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung Infrastruktur und Umwelt

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Spitäler
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Kanalisation

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Wasserversorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Gebrauchswasser als Transportmittel für Kanalisation bereithalten

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Ausfall der Trinkwasserversorgung

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]
	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	[]	[]
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	[]	[]
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	[]	[]
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	[]	[]
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	[]	[]
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	[]	[]
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	[]	[]
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	[]	[]
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				
Schulleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejidalija Mujic	P: G:	[]	[]
Kindergartenleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Wasserleitungsverband			[]	[]
-----------------------	--	--	-----	-----

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Personen lt. Alarmliste warnen	[]	[]
[]	Wasserleitungsverband kontaktieren	[]	[]
[]	Trinkwasservorräte bereithalten (Absprache mit Feuerwehr)	[]	[]
[]	Nahversorger kontaktieren	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen (Austeilen von Wasservorräten)	[]	[]
[]	Besonders gefährdete Personengruppen verständigen (Kindergärten, Krankenhäuser, Altersheime)	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
-----	--	-----	-----

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Kontakt mit Wasserleitungsverband (Hotline) herstellen	[]	[]
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Ersatzversorgung einleiten	[]	[]
[]	Wasserreserven erheben	[]	[]
[]	Wenn nötig, wasserversorgte Notquartiere aktivieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung der Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Trinkwasservorräte auffüllen	[]	[]
[]	Unterstützungsmöglichkeit durch den Katastrophenhilfefonds prüfen bzw. anfordern	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lerner aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

3. Gefahrenklasse Kriminelle Angriffe

3.1. Amoklage (Schule, Veranstaltung etc.)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Amoklage (Schule, Veranstaltung etc.)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung **Objekte**

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Personenkapazität
- Bekanntheitsgrad in der breiten Öffentlichkeit

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielsweise sein:

- Schulen
- Ämter
- Veranstaltungsräume

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Technisches Sicherheitskonzept, insbesondere in Hinblick auf gefährdete Objektzugänge, erstellen.
- Besonders gefährdete Bereiche in einem Objekt (beispielsweise Amt) umgestalten
- Installation von Überfallmeldeanlagen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Größe der Personengruppe
- Versammlung der Personengruppe innerhalb einer begrenzten Fläche oder eines Gebäudes

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Schüler
- Betreuungspersonal
- Veranstaltungsbesucher

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Erstellen eines organisatorischen/personellen Sicherheitskonzeptes (beispielsweise wer hat wann, wo, wie, zu wem Zugang)
- Deeskalationsschulungen und Verhaltenstrainings im Anlassfall
- Feststellen, welche Personen konkret gefährdet sind und durch welche Ursache sich das begründet
- Bereithalten der Kontaktdaten von Betreuungsleitern (Schuldirektoren, Kindergartenleitung, Leitung Altenbetreuung)
- Erstellen Sie Ablaufpläne über den möglichen Zutritt

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung Infrastruktur und Umwelt

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Abhängigkeitsverhältnis zu Infrastruktureinrichtungen
- Welche Infrastruktureinrichtung kann als Ziel für einen Amokläufer interessant sein?

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielsweise sein:

- Trinkwasserdepot
- Umspannwerk/Trafostation
- Wichtige Brücken und Straßen

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Alternative Versorgungseinrichtungen andenken

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Amoklage (Schule, Veranstaltung etc.)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Polizei				
Polizeiinspektion Bad Tatzmannsdorf	Joseph Haydn-Platz 3	059 1331 241100	[]	[]
Inspektionsleiter	Karl Glösl	P: G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	[]	[]
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	[]	[]
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	[]	[]
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	[]	[]
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	[]	[]
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	[]	[]
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	[]	[]
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	[]	[]
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				
Schulleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejidalija Mujic	P: G:	[]	[]
Kindergartenleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Verantwortliche benachbarter Objekte			[]	[]
---	--	--	-----	-----

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Genaue Pläne von öffentlichen Gebäuden bereithalten	[]	[]
[]	Sensibilisierung der Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung	[]	[]
[]	Verdächtige Wahrnehmungen melden	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Polizei verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Versorgungszelte bereitstellen	[]	[]
[]	Räume für Sanitätsversorgungseinrichtungen bereitstellen	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge freihalten	[]	[]
[]	Einrichtung einer Angehörigenhotline anregen	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung der Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Leichenbestatter (bei mehreren Toten) auch aus umliegenden Gemeinden kontaktieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

3.2. Vermehrte kriminelle Aktivitäten in der Gemeinde

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Vermehrte kriminelle Aktivitäten in der Gemeinde

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Attraktivität für Kriminelle aufgrund finanzieller/materieller Werte
- Schutzvorrichtungen
- Exponierte Lage
- Aufenthaltspunkt für Jugendliche

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Banken/Bankomaten
- Juweliere
- Optiker
- Tankstellen
- Lokale
- Diskotheken
- Veranstaltungsräume
- Lagerhallen/Lagerflächen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Vorbildwirkung durch Sicherung von gemeindeeigenen Objekten mit Videoüberwachungen
- Angsträume verhindern
- Ausreichende Beleuchtungen planen
- Alarmanlagen, mechanischen Sicherheitseinrichtungen (Zäune, Schlösser)
- Sicherheitsdienste für neuralgische Stellen und Zeitpunkte beauftragen
- Förderungen für Sicherheitstechnik überlegen
- Informationsveranstaltungen zum Thema Sicherheit organisieren

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Gefahr von finanziellen/materiellen Schäden
- Gefahr von Personenschäden

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Bankangestellte
- Unternehmensbesitzer
- Anrainer in der Nähe von Lokalen/Diskotheken
- Jugendliche
- Eigenheimbesitzer
- Mädchen und Frauen

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Informationsveranstaltungen zur Bewusstseinsbildung und zum richtigen Verhalten organisieren
- Informationsveranstaltung zum Thema Eigenheimsicherung organisieren
- Termine mit dem kriminalpolizeilichen Beratungsdienst vereinbaren
- Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen organisieren
- Vorträge in Schulen, Pensionistenverbänden organisieren

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung Infrastruktur und Umwelt

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen durch gezielte kriminelle Angriffe

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Möglichkeit eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Vermehrte kriminelle Aktivitäten in der Gemeinde

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Polizei				
Polizeiinspektion Bad Tatzmannsdorf	Joseph Haydn-Platz 3	059 1331 241100	[]	[]
Inspektionsleiter	Karl Glösl	P: G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Verantwortliche gefährdeter Objekte (lt. Risikobewältigungsblatt) verständigen	[]	[]
[]	Bevölkerung zur Vorsicht aufrufen (Rundschreiben, Informationsveranstaltungen)	[]	[]
[]	Vorbildwirkung durch Sicherung von gemeindeeigenen Objekten mit Alarmanlagen, Videoüberwachungen	[]	[]
[]	Angsträume verhindern	[]	[]
[]	Ausreichende Beleuchtungen planen	[]	[]
[]	Sicherheitsdienste für neuralgische Stellen und Zeitpunkte beauftragen	[]	[]
[]	Förderungen für Sicherheitstechnik überlegen	[]	[]
[]	Informationsveranstaltung zum Thema Eigenheimsicherung organisieren	[]	[]
[]	Termine mit dem kriminalpolizeilichen Beratungsdienst vereinbaren	[]	[]
[]	Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen organisieren	[]	[]
[]	Vorträge in Schulen organisieren	[]	[]
[]	Gemeindemitarbeiter im Außendienst um erhöhte Aufmerksamkeit ersuchen	[]	[]
[]	Vorträge in Pensionistenverbänden organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Bildung von Bürgerwehren entgegenwirken (Argumente siehe Risikoinformation)	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Eventuelle Versicherungsmeldungen erstatten	[]	[]
[]	Weiterhin Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung betreiben	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

3.3. Terroranschlag/Bombenanschlag

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Terroranschlag/Bombenanschlag

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Attraktivität aufgrund Bekanntheitsgrad des Objekts
- Attraktivität aufgrund hoher Anzahl anwesender Personen
- Mögliche Rachegefühle krimineller Personen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Schulen
- Behörden
- Gerichte
- Veranstaltungsräume/-stätten
- Kirchen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Vorgehen bei Bombendrohung festlegen
- Drohungen/Warnungen ernst nehmen

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Räumungsübungen durchführen

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Hohe Anzahl von gleichzeitig anwesenden Menschen
- Personen mit Entscheidungsbefugnissen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Veranstaltungsbesucher
- Schüler
- Richter
- Lehrer
- Mitarbeiter Jugendwohlfahrt, Fürsorge

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Sicherheitskonzepte inkl. Vorgehen bei Gefahren von Veranstaltern einholen
- Kontaktdaten von Schulleitern bereithalten
- Drohungen/Warnungen ernst nehmen
- Formblätter für Bombendrohungen bereit halten (Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst)

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Ausfall von Versorgungseinrichtungen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielsweise sein:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Bereithalten der Kontaktdaten von Versorgungseinrichtungen und evtl. verfügbaren Hotlines
- Möglichkeit eines Treibstofflagers prüfen
- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Terroranschlag/Bombenanschlag

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Polizei				
Polizeiinspektion Bad Tatzmannsdorf	Joseph Haydn-Platz 3	059 1331 241100	[]	[]
Inspektionsleiter	Karl Glösl	P: G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	[]	[]
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	[]	[]
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	[]	[]
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	[]	[]
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	[]	[]
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	[]	[]
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	[]	[]
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	[]	[]
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				
Schulleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejdalija Mujic	P: G:	[]	[]
Kindergartenleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]

Leichenbestatter

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Verantwortliche benachbarter Objekte			[]	[]
Verantwortliche von Veranstaltungshallen			[]	[]
Veranstalter			[]	[]
Leichenbestatter umliegender Gemeinden			[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Mitarbeiter mit Telefondienst bezüglich richtigen Umgang bei Bombendrohung/Terrordrohung unterweisen	[]	[]
[]	Bevölkerung informieren (Rundschreiben, Homepage)	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Polizei verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Versorgungszelte bereitstellen	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge freihalten	[]	[]
[]	Räume für Sanitätsbereiche bereitstellen	[]	[]
[]	Einrichtung einer Angehörigenhotline anregen	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung der Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Leichenbestatter (bei mehreren Toten) auch aus umliegenden Gemeinden kontaktieren	[]	[]
[]	Bei Ausfall von Betreuungseinrichtungen (Schulen, Kindergärten, Altenbetreuung) Ersatzunterbringungen organisieren	[]	[]
[]	Bei Ausfall von Versorgungseinrichtungen Kontakt mit Hotlines aufnehmen	[]	[]
[]	Kriseninterventionsteam verständigen	[]	[]
[]	Wenn vorhanden alternative Versorgung (Notstromaggregate, Treibstofflager) aktivieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
-----	--	-----	-----

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Aufräumarbeiten veranlassen	[]	[]
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

4. Gefahrenklasse Sonstiges

4.1. Epidemie/Pandemie

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Epidemie/Pandemie

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung **Objekte**

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Verbreitung der Epidemie/Pandemie durch hohe Anzahl anwesender Personen
- Möglichkeit und Sinnhaftigkeit von Sperren
- Bei hoher Betroffenheit Engpass an Impfstoffen und Medikamenten

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Schulen
- Kindergärten
- Krankenbetreuungseinrichtungen
- Seniorenbetreuungseinrichtungen
- Kaufhäuser, Supermärkte und Einkaufszentren
- Nutztierställe

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Ausbreitung von Krankheiten über Medien verfolgen
- Infektionsverläufe in der Umgebung beobachten
- Meldepflichten von Schulleitern, Kindergartenleitern, Leitern von Krankenbetreuungseinrichtungen, Leitern von Seniorenbetreuungseinrichtungen einhalten/einführen
- Überlegungen anstellen, ab welchem Zeitpunkt eine Sperre sinnvoll ist
- Überlegungen anstellen, wie die Sperre durchgeführt und kommuniziert wird

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung Personengruppen

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Hohe Anzahl von gleichzeitig anwesenden Menschen
- Begünstigung der Infektionsweitergabe

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Schüler
- Kindergartenkinder
- Betreuungspersonal
- Verkaufspersonal
- Medizinisches Personal

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Information der Bevölkerung
- Meldestelle einrichten, in der die Bevölkerung aufgetretene Infektionen meldet (Krankheiten definieren)
- Hygienemaßnahmen erfragen
- Schutzmaßnahmen vor Ansteckungen erfragen
- Inkubationszeiten erheben
- Überlegungen anstellen, welche Räumlichkeiten für Quarantänestationen in Frage kommen und Maßnahmen mit den Verfügungsberechtigten absprechen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung Infrastruktur und Umwelt

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Verbreitung von Viren, Keimen, Bakterien

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- - Wasserversorgung

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Ersatzversorgung mit Nutzwasser/Trinkwasser planen
- Wasserentkeimungsmöglichkeiten beachten

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Epidemie/Pandemie

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Bezirkshauptmannschaft				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Kindergartenleitung				
BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejdalija Mujic	P: G:	[]	[]
Schulleitung				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Personen lt. Alarmliste warnen	[]	[]
[]	Krankheitseintritte an Bezirksverwaltungsbehörde (Gesundheitsamt) melden	[]	[]
[]	Bevölkerung informieren (Rundschreiben, Homepage)	[]	[]
[]	Quarantänestationen planen und Absprachen mit Verfügungsberechtigten treffen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]
[]	Maßnahmen zur Desinfektion ergreifen	[]	[]
[]	Wenn nötig Quarantänestationen aktivieren	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Versorgungszelte bereitstellen	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge bereitstellen	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Notquartiere wieder für die ursprüngliche Verwendung bereitstellen	[]	[]
[]	Weiterhin um Betroffene kümmern	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]
-----	---	-----	-----

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

4.2. Räumung und Evakuierung von definierten Bereichen (Kindergärten, Schulen, Betreuungszentren, Spitäler etc. => Schaffung von Notunterkünften)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Räumung und Evakuierung von definierten Bereichen (Kindergärten, Schulen, Betreuungszentren, Spitäler etc. => Schaffung von Notunterkünften)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Hohe Anzahl anwesender Personen
- Notausgangs-/Fluchtwegsituation

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Schulen
- Kindergärten
- Krankenbetreuungseinrichtungen
- Seniorenbetreuungseinrichtungen
- Veranstaltungsräume/-flächen

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Räumungsübungen abhalten

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Räumungshelfer benennen und schulen
- Fluchtwegsbestimmungen einhalten
- Ausreichende Beleuchtung schaffen
- Beschallungsmöglichkeiten schaffen

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Hohe Anzahl von gleichzeitig anwesenden Menschen
- Bewegungseinschränkungen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Schüler
- Kindergartenkinder
- Alte, kranke oder gebrechliche Personen
- Veranstaltungsbesucher

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Räumungsübungen durchführen
- Räumungskonzepte einholen
- Personenkapazitäten von (Veranstaltungs-) Gebäuden/Räumen und Flächen einhalten

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung Infrastruktur und Umwelt

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Der Bereich Infrastruktur und Umwelt sind vom Risiko Räumung und Evakuierung eher nicht betroffen.

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielsweise sein:

- Der Bereich Infrastruktur und Umwelt sind vom Risiko Räumung und Evakuierung eher nicht betroffen

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Der Bereich Infrastruktur und Umwelt ist vom Risiko Räumung und Evakuierung eher nicht betroffen.

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Räumung und Evakuierung von definierten Bereichen (Kindergärten, Schulen, Betreuungszentren, Spitäler etc. => Schaffung von Notunterkünften)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]
	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	[]	[]
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	[]	[]
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	[]	[]
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	[]	[]
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	[]	[]
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	[]	[]
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	[]	[]
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	[]	[]
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	[]	[]
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	[]	[]
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		[]	[]
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Polizei				
Polizeiinspektion Bad Tatzmannsdorf	Joseph Haydn-Platz 3	059 1331 241100	[]	[]
Inspektionsleiter	Karl Glösl	P: G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				
Kindergartenleitung				
Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]
Schulleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejidalija Mujic	P: G:	[]	[]
Leitung Krankenbetreuungseinrichtungen				
Leitung sonstiger Einrichtungen				
Pro Juventute Oberschützen	Willersdorfer Straße 29	03353/7711	[]	[]
Leiter	Florian Hotwagner	P: +43 699 15502485 G: +43 699 15502085	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
--	--	--	-----	-----

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Verantwortliche von betroffenen Objekten			[]	[]
Verantwortliche von benachbarten Objekten			[]	[]
Verantwortliche von Veranstaltungshallen/-geländen			[]	[]
Veranstalter			[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Feuerwehr verständigen	[]	[]
[]	Polizei verständigen	[]	[]
[]	Verantwortliche betroffener Objekte verständigen	[]	[]
[]	Verantwortliche benachbarter Objekte verständigen	[]	[]
[]	Kontakt mit zuständigen Räumungshelfern aufnehmen	[]	[]
[]	Notausgänge öffnen	[]	[]
[]	Beleuchtung einschalten	[]	[]
[]	Notquartiere vorbereiten, Absprachen mit Verantwortlichen treffen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Evakuierung entsprechend Evakuierungskonzepten einleiten	[]	[]
[]	Betroffene Personen so gut wie möglich informieren (Beschallungsanlagen, Megaphone)	[]	[]
[]	Wenn möglich für gute Beleuchtung sorgen	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Notquartiere aktivieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Nach Ende der Bedrohung/Gefahr und entsprechender Kontrolle Objekt wieder freigeben	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

☐	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	☐	☐
☐	Pressearbeit leisten	☐	☐
☐	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

4.3. Tierseuche

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Tierseuche

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Verbreitung der Seuche

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Massentierhaltungsbetriebe
- Viehzuchtbetriebe
- Schlachthöfe

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Ausbreitung von Krankheiten über Medien verfolgen
- Infektionsverläufe in der Umgebung beobachten
- Kontrollen

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Gehaltene Tieranzahl
- Begünstigung von Infektionsweitergabe

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Viehzüchter
- Tierhalter

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Information der Bevölkerung
- Bewusstseinsbildung
- Impfkationen
- Desinfektionsmaßnahmen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung Infrastruktur und Umwelt

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Wild lebende Tiere

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielweise sein:

- Wald- und Feldtiere

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Impfköder auslegen
- In gefährdeten Gebieten Tollwutwarnungen bzw. Warnungen in Hinblick auf andere Seuchen aufstellen

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Tierseuche

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Bezirkshauptmannschaft				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Tierärzte				
Kindergartenleitung				
Kindergarten Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 99	0664/415 40 84	[]	[]
Leiter	Kathrin Hofer	P: +43 680 2131829 G:	[]	[]
Stellvertreter	Marion Gartler	P: +43 664 2146585 G:	[]	[]
Kindergarten Oberschützen	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Carina Laschober	P: +43 664 4571340 G:	[]	[]
Kinderkrippe	Schulweg 8	03353/7193	[]	[]
Leiter	Barbara Bernhard	P: 0664/57 49 180 G:	[]	[]
Schulleitung				

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

BG/BRG/BORG Oberschützen	Hauptplatz 7	03353/7501	[]	[]
Leiter	Ingrid Elisabeth Weltler-Müller	P: 0664/171 71 89 G:	[]	[]
Schulwart	Gerald Kappel	P: +43 664 1245064 G: +43 664 6580856	[]	[]
Neue Mittelschule Oberschützen	Schulweg 6	03353/7693	[]	[]
Leiter	Daniel Karacsonyi	P: +43 664 3884044 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Aschau	Aschau i. Bgld. 99	03353/7731	[]	[]
Leiter	Roswitha Karner	P: +43 664 3735086 G:	[]	[]
Volksschule Oberschützen	Schulweg 4	03353/7814	[]	[]
Leiter	Isabella Wertner	P: 0664/65 28 989 G:	[]	[]
Schulwart	Jens Stanowsky	P: +43 664 2331675 G:	[]	[]
Volksschule Unterschützen	Unterschützen 29	03352/33470	[]	[]
Leiter	Alexandra Schönfeldinger	P: 0699/11 97 23 84 G:	[]	[]
Wimmergymnasium	G. A. Wimmer-Platz 2	03353/7538	[]	[]
Leiter	Klaus Pahr	P: +43 676 7278271 G:	[]	[]
Schulwart	Sejidalija Mujic	P: G:	[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	☐	☐
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	☐	☐
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	☐	☐
Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	☐	☐
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	☐	☐
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	☐	☐
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	☐	☐
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	☐	☐
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	☐	☐
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	☐	☐

Tierhaltungsbetreiber			☐	☐
Viehzüchter			☐	☐
Schlachthofbetreiber			☐	☐
Jäger			☐	☐

Eigene Anmerkungen

			☐	☐
			☐	☐
			☐	☐

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Personen lt. Alarmliste warnen	[]	[]
[]	Bevölkerung informieren (Rundschreiben, Homepage)	[]	[]
[]	Schul- und Kindergartenleitungen informieren (Elternbriefe)	[]	[]
[]	Infektionsverläufe und Krankheitsauftritte über Medien verfolgen	[]	[]
[]	Meldungen über Tierseuchen gemäß § 17 Tierseuchengesetz entgegennehmen (siehe auch Downloadcenter)	[]	[]
[]	Unverzügliche Weitergabe der Meldung an die Bezirkshauptmannschaft	[]	[]
[]	Verscharrungsplätze vorbereiten	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Amtstierarzt verständigen	[]	[]
[]	Freiwillige Helfer verständigen	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

☐	Wenn nötig Notquartiere aktivieren	☐	☐
☐	Vorgehen gem. § 20 Tierseuchengesetz einhalten (siehe Downloadcenter bzw. Anhang)	☐	☐
☐	Wenn nötig Tierhaltungs- / Viehzuchtbetriebe sperren	☐	☐
☐	Bei Seuchen wild lebender Tiere Warntafeln aufstellen	☐	☐
☐	Desinfektionsmaßnahmen durchführen	☐	☐
☐	Entsendung von Gemeindevertretern in die Ausschusskommission gem. § 21 Tierseuchengesetz	☐	☐
☐	Verscharrungsplatz für verendete Tiere bereitstellen gem. § 23 Tierseuchengesetz	☐	☐
☐	Weitere Bestimmungen aus dem Tierseuchengesetz die Gemeinde betreffend einhalten (siehe Downloadcenter)	☐	☐
☐	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	☐	☐
☐	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐
☐		☐	☐

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
☐	Weiterhin Kontrollen durchführen	☐	☐
☐	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	☐	☐
☐	Pressearbeit leisten	☐	☐
☐	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	☐	☐

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

4.4. Veranstaltungen (Zeltfeste, Volksfeste etc.) und Events (Konzerte, Festspiele etc.) - Massenpanik und Verletzte als Folge von Ereignissen bei Veranstaltungen (Unwetter, Unfall, Explosion, Lebensmittelvergiftung etc.)

Risikonormblatt

Risikonormblatt wurde noch nicht erstellt.

Risikobewältigungsblatt

Risikobewältigung Veranstaltungen (Zeltfeste, Volksfeste etc.) und Events (Konzerte, Festspiele etc.) - Massenpanik und Verletzte als Folge von Ereignissen bei Veranstaltungen (Unwetter, Unfall, Explosion, Lebensmittelvergiftung etc.)

Die folgende Checkliste soll dazu dienen zu erheben, welche Objekte oder Personengruppen in Ihrer Gemeinde durch dieses Risiko betroffen sind. Ebenso soll anhand der Checkliste erarbeitet werden, welche infrastrukturellen Beeinträchtigungen oder Umweltfolgen sich auf Ihre Gemeinde besonders auswirken.

Listen Sie zuerst die betroffenen Objekte, Personengruppen und infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umwelteinflüsse auf und treffen Sie danach Vorkehrungen anhand der vorgeschlagenen Maßnahmen bzw. solcher, die Sie selbst erarbeitet haben.

Sie haben bei den einzelnen Risikobewältigungsgebieten jeweils die Möglichkeit, individuelle Anmerkungen zu machen.

1. Risikobewältigung Objekte

Überlegen Sie, welche Objekte durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Verfügbarkeit von Notstromaggregaten prüfen
- Notausgangs-/Fluchtwegsituation
- Engstellen

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Objekte können beispielweise sein:

- Veranstaltungsflächen im Freien
- Veranstaltungsräume
- Discotheken
- Kellerlokale
- Eigens errichtete Veranstaltungsstätten
- Fußballplätze

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

- Sportstätten

Besonders gefährdete Objekte in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Objekte festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Sicherheitskonzepte für Veranstaltungsstätten/Veranstaltungen einholen
- Professionelle, konzessionierte Sicherheitsdienste vorschreiben
- Fluchtwegsbestimmungen und Notausgangsbreiten einhalten
- Sicherheitsbeleuchtungen installieren
- Ausreichende Beleuchtung schaffen
- Beschallungsmöglichkeiten schaffen

Weitere Anmerkungen zu Objekte:

Keine Anmerkung angegeben ...

2. Risikobewältigung **Personengruppen**

Überlegen Sie, welche Personengruppen durch das Risiko besonders betroffen sein können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Hohe Anzahl von gleichzeitig anwesenden Menschen
- Stimmungslage der Veranstaltungsbesucher
- Bewegungseinschränkungen
- Dunkelheit

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete Personengruppen können beispielweise sein:

- Besucher von Pop-/Rock-Konzerten
- Besucher von Diskotheken und Kellerlokalen
- Besucher gehobener kultureller Events
- Besucher von Sportveranstaltungen
- Besucher von Kundgebungen, Versammlungen, Umzügen

Besonders gefährdete Personengruppen in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten Personengruppen festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Personenkapazitäten für Veranstaltungen festlegen und für die Einhaltung sorgen
- Begehungen der Veranstaltungsstätten vor Besuchereinlass mit Kontrolle der Fluchtwegssituation
- Möglichkeit der Besucherinformation vorsehen (Beschallungsanlagen, Handmegaphone, Lautsprecherfahrzeuge)
- Absprachen mit Blaulichtorganisationen treffen

Weitere Anmerkungen zu Personengruppen:

Keine Anmerkung angegeben ...

3. Risikobewältigung **Infrastruktur und Umwelt**

Überlegen Sie, welche infrastrukturellen Einrichtungen bzw. Umweltbereiche durch das Risiko besonders betroffen sein können und welche Umweltauswirkungen entstehen können.

Bedenken Sie dabei folgende Faktoren:

- Der Bereich Infrastruktur und Umwelt sind vom Risiko Massenpanik eher nicht betroffen.

Selbst definierte Faktoren:

Keine eigenen Faktoren festgelegt.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen bzw. Umweltbereiche können beispielsweise sein:

- Der Bereich Infrastruktur und Umwelt sind vom Risiko Massenpanik eher nicht betroffen.

Besonders gefährdete infrastrukturelle Einrichtungen und Umweltbereiche in Ihrer Gemeinde:

Es wurden noch keine besonders gefährdeten infrastrukturellen Einrichtungen und Umweltbereiche festgelegt.

Maßnahmen zur Risikobewältigung:

- Der Bereich Infrastruktur und Umwelt ist vom Risiko Massenpanik eher nicht betroffen.

Weitere Anmerkungen zu Infrastruktur und Umwelt:

Keine Anmerkung angegeben ...

Veranstaltungen (Zeltfeste, Volksfeste etc.) und Events (Konzerte, Festspiele etc.) -Massenpanik und Verletzte als Folge von Ereignissen bei Veranstaltungen (Unwetter, Unfall, Explosion, Lebensmittelvergiftung etc.)

Beachten Sie folgende grundsätzliche Vorgehensweise:

1. Warnen (mögliche Betroffene - Verantwortliche)
2. Alarmieren (Hilfseinrichtungen)
3. Weitere konkrete Schutzmaßnahmen treffen

Verständigungslisten Gemeinde Oberschützen

Verständigungsliste allgemein

Gemeindeverwaltungen	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Vizebürgermeister	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Bürgermeister	Hans Unger	P: 0664/33 525 78 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Feuerwehr				
Feuerwehr Aschau i. Bgld.	Aschau i. Bgld. 38		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Peter Kainz	P: 0664/610 16 41 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Jürgen Bundschuh	P: +43 664 8147038 G:	☐	☐
Gerätemeister	Rene Fürst	P: 0664/810 06 22 G:	☐	☐
Feuerwehr Oberschützen	Aschauer Straße 1	03353/752426	☐	☐
Feuerwehrkommandant	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Markus Gamauf	P: +43 664 1155512 G:	☐	☐
Gerätemeister	Harald Krutzler	P: 0650/8415452 G:	☐	☐
Stellvertreter	Gerhard Meditsch	P: 0664/5210123 G:	☐	☐
Verwalter	Hans Georg Alfred Kurz	P: +43 664 7829379 G: +43 664 1468980	☐	☐
Feuerwehr Schmiedrait	Schmiedrait 3		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Bernd Kappel	P: 0664/177 11 22 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Gerätemeister	Siegfried Schranz	P: G: 0664/6144011	☐	☐
Feuerwehr Unterschützen	Unterschützen 125		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Joachim Graf	P: +43 699 12287041 G:	☐	☐
Feuerwehrkommandant- Stellvertreter	Gustav Benedek	P: 0650/361 80 05 G:	☐	☐
Gerätemeister	Thomas Plattner	P: 0664/ 362 82 97 G:	☐	☐
Feuerwehr Willersdorf	Willersdorf 145		☐	☐
Feuerwehrkommandant	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	☐	☐

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Feuerwehrkommandant-Stellvertreter	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Gerätemeister	Alfred Wolfger	P: 0664/401 11 78 G:	[]	[]
Verwalter	Robert Gneist	P: +43 660 6505148 G:	[]	[]
Rettung				
Krankenhaus Oberwart - Burgenländische Krankenanstalten GesmbH	Dornburggasse 80	05 7979 / 32000	[]	[]
Ärztlicher Leiter	Dieter Pertl	P: +43 664 3915988 G:	[]	[]
Polizei				
Polizeiinspektion Bad Tatzmannsdorf	Joseph Haydn-Platz 3	059 1331 241100	[]	[]
Inspektionsleiter	Karl Glösl	P: G:	[]	[]
Bezirkshauptmannschaft				

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Verständigungsliste direkt Betroffener

(Beachten Sie dabei auch die in der Risikobewältigung von Ihnen identifizierten gefährdeten Objekte und Personen!)

Mitglieder des Krisenstabs	Name	Telefonnummer	erledigt	nicht notwendig
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzleiter/Personal/Kommunikation [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Lage	Julius Winkler	P: 0664/14 24 615 G: 0664/110 8 682	[]	[]
Lage [Stellvertreter]	Jochen Hutter	P: +43 650 5230079 G:	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Einsatzführung	Hans Unger	P: +43 664 3352578 G:	[]	[]
Einsatzführung [Stellvertreter]	Ernst Karner	P: +43 664 1810964 G:	[]	[]
Versorgung	Thomas Kirnbauer	P: 0664/13 26 318 G:	[]	[]
Versorgung [Stellvertreter]	Christoph Kurz	P: 0664/537 68 13 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien	Elke Kainz	P: +43 677 61658891 G:	[]	[]
Öffentlichkeitsarbeit und Medien [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation	GOAF Monika Schmidt	P: +43 677 62524088 G:	[]	[]
Protokollführer/Dokumentation [Stellvertreter]	DI Dominik Weber	P: +43 664 1666022 G: +43 664 1468980	[]	[]

Verantwortliche von Veranstaltungsgebäude/ -gelände			[]	[]
Veranstalter			[]	[]

Eigene Anmerkungen

			[]	[]
			[]	[]
			[]	[]

Checkliste

Maßnahmen vor dem Ereignis (drohende Katastrophe):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Veranstaltungsbezogenen Krisenstab bilden	[]	[]
[]	Vorgehen laut Sicherheitskonzept beachten	[]	[]
[]	Sämtliche Notausgänge öffnen	[]	[]
[]	Engstellen vermeiden	[]	[]
[]	Veranstaltungsgelände hell erleuchten	[]	[]
[]	Beruhigend auf die Menschenmenge einwirken	[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Während dem Ereignis (eingetretene Katastrophe):

Beachten Sie stets folgende Grundsätze:

Qualitativ: Personenschäden gehen vor Sachschäden

Quantitativ: Personengruppen gehen vor Einzelschicksale

Reihenfolge: Alarmieren - Retten - Sichern - Folgeschäden abwehren

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Lageüberblick verschaffen	[]	[]
[]	Katastrophenhilfsdienste verständigen	[]	[]
[]	Krisenstab einberufen	[]	[]
[]	Betroffene Personen so gut wie möglich informieren (Beschallungsanlagen, Megaphone)	[]	[]
[]	Wenn möglich für gute Beleuchtung sorgen	[]	[]
[]	Wenn Katastrophenhilfsdienst nicht ausreichend, bei Bezirkshauptmannschaft Unterstützung anfordern	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Versorgungszelte bereitstellen	[]	[]
[]	Aufstellflächen für Einsatzfahrzeuge bereitstellen	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Versorgung von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]
[]	Bei langanhaltenden Einsätzen Ablöse von Hilfsmannschaften organisieren	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]

[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Nach dem Ereignis (Rückführung in den Normalzustand):

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]	Nach Ende der Bedrohung/Gefahr und entsprechender Kontrolle Objekt wieder freigeben	[]	[]
[]	Bisheriges Vorgehen evaluieren (Lernen aus der Krise)	[]	[]
[]	Pressearbeit leisten	[]	[]
[]	Dankschreiben an Hilfsorganisationen und Helfer verfassen	[]	[]

Eigene Maßnahmen

Reihung	Maßnahmen	erledigt	nicht erledigt
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]
[]		[]	[]

Alarmplan und Checklisten wurden am

um Uhr

durch folgende Personen bearbeitet

.....

.....

[Dieses Dokument ist vertraulich zu behandeln und zu vernichten, sobald es nicht mehr aktuell ist.]